L. g. sept.
15

Der

kleine
amerikanische Dollmetscher.

Vierte vermehrte und verbesserte Auflage.

Bayreuth, 1847.
Verlag der **Buchner**'schen Buchhandlung.

L. g. lap. ½
15

Sollmutsch

Der
kleine
amerikanische Dollmetscher.

Leicht faßliche Anweisung

für

auswandernde Gewerbs- und Landleute

sich

die nöthige Kenntniß der englischen Sprache anzueignen, um sich bei der Ankunft in Amerika verständlich machen zu können.

Vierte vermehrte und verbesserte Auflage.

Bayreuth, 1847.
Verlag der Buchner'schen Buchhandlung.

Bayerische Staatsbibliothek München

Vorwort.

Eine Vergleichung der ersten Ausgabe des **„kleinen amerikanischen Dollmetschers"** mit der zweiten, dritten und vierten wird den Beweis liefern, daß dieselbe um Vieles reichhaltiger und brauchbarer geworden sey.

Obwohl dieses Handbüchlein der englischen Sprache zunächst für Solche bestimmt ist, welche nach Nordamerika auswandern und die dort übliche Landessprache erlernen wollen, so eignet sich dasselbe doch für den ersten Unterricht in der englischen Sprache überhaupt, und es kann als ein passendes Geschenk für wißbegierige Knaben und Mädchen bestens empfohlen werden. Wird doch die englische Sprache bald auch in Deutschland die allgemeinste Verbreitung gefunden und selbst die französische theilweise verdrängt haben. Jungen Leuten, welche ihr Glück in der Fremde zu suchen entschlossen sind, dürfte die Kenntniß der englischen Sprache ohnehin eine unerläßliche Führerin seyn. Möge darum dieses Büchlein allseitig eine freundliche Aufnahme finden; den vom Verfasser und Verleger beabsichtigten Nutzen zu stiften, wird ihm dann gewiß gelingen!

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Wichtige Anzeige für Auswanderer!

Wer nach Amerika auswandert und einen Rathgeber haben will, der ihm über alle dortigen Verhältnisse treu und wahr berichtet, der über All und Jedes Auskunft und Anleitung giebt, mag es nun die Reise dahin, den Einschiffungsort, die Seereise oder die Ankunft im Lande, die Art und Weise sich anzukaufen, den Boden zu roden und zu bebauen betreffen, mag es nun die Lage, Größe, Bevölkerung, Straßen, Eisenbahnen, Kanäle eines jeden einzelnen Staates oder dessen Bodenwerth und Boden-Erzeugnisse, oder Münz- und Geldverhältnisse angehen, und zwar geschildert für jeden Stand und jede Klasse der Auswanderer, je nachdem dieselben wissen wollen, welche Vor- und Nachtheile das Land ihnen bietet, und Alles dies von einem Mann, der nicht vielleicht das, was er sagt, aus fremden Büchern, Zeitungsberichten oder dergl. zusammengestoppelt, sondern der eine lange Reihe von Jahren in den verschiedenen Staaten zugebracht und Alles mit eigenen Augen angesehen hat, — wer also ein solches Hilfsmittel haben will, säume ja nicht und kaufe sich das

Neueste vollständigste

Hand- und Reisebuch

für

Auswanderer

aller Klassen und jeden Standes

nach

den Vereinigten Staaten

von

Nord-Amerika,

Ober- und Unter-Canada, Neu-Braunschweig, Neu-Schottland und Texas, Santo Thoma in Guatemala, Santa Maria in Pennsylvanien und den Mosquitoküsten.

Preis geb. 28 Bogen stark, mit Charte 2 fl. 6 kr. 1 Thlr. 5 Sgr.

Eine Schilderung des politisch-geographischen, sittlichen, wissenschaftlichen und commerciellen Zustandes der Union und der einzelnen Staaten; eine getreue und ausführliche Darstellung der Vor- und Nachtheile, welche die einzelnen Klassen, Geschäftsbranchen und Stände, als: Landwirthe, Handwerker, Fabrikanten, Kaufleute, Gelehrte, Künstler, Adel, Militair, Israeliten ꝛc. daselbst zu erwarten haben, und ob dieselben ihr Fortkommen mit

Sicherheit finden können. — Ferner nützliche und nöthige Vorschriften für Aus- und Einwanderer, Reiseregeln, Kosten der Ueberfahrt, die einzelnen Landungsplätze, Rathschläge, sich vor den so häufig vorkommenden Betrügereien, besonders beim Landankauf, zu bewahren, Rath beim Landankauf so wie beim Ansiedeln, und Angabe der vorzüglichsten Reiserouten von den Landungshäfen in das Innere des Landes.

Herausgegeben
von
Traugott Bromme.
Vierte vermehrte und verbesserte Auflage.

und sey dabei versichert, daß er für die wenigen Groschen, die er für dieses Buch ausgiebt, einen Schatz ihm nützlicher Notizen, Erfahrungen und Kenntnisse erhält, die ihm viele, viele Thaler, sowohl ersparen als auch einbringen. Daß innerhalb 4 Jahren vier starke Auflagen von diesem Reisebuche nöthig geworden sind, bestätigt, daß vorstehend Gesagtes sich wirklich so verhält und nicht vielleicht, wie es heut zu Tage leider oft der Fall ist, eine Täuschung des Käufers bezweckt wird. — Zum Weiteren hat das Buch noch eine treffliche Reisekarte der sämmtlichen Unionsstaaten, Texas, Canada rc.

Die Schriftzeichen des englischen Alphabets sind im Ganzen die des römischen, mit Ausnahme des ihm eigenen w (dobbl'ju) und des y (huei, als eine Silbe ausgesprochen.) Es sind deren 26, die in nachstehender Ordnung auf einander folgen, und bei welchen wir stets die Aussprache bemerkt haben:

A, a.	B, b	C, c.	D, d.	E, e.	F, f.	G, g.	H, h.	I, i.
eh.	bi.	ßi.	di.	i.	eff.	dschi.	ehtsch.	ei.
J, i.	K, k.	L, l.	M, m.	N, n.	O, o.	P, p.	Q, q.	R, r.
dsche.	keh.	ell.	emm.	enn.	o.	pi.	kju.	ärr.
S, s.	T, t.	U, u.	V, v.	W, w.	X, x.			
eß.	ti.	ju.	wi.	huu oder dobbl'ju.	iks.			
Y, y.	Z, z.							
huei.	sedd.							

Unter diesen 26 Buchstaben sind 5 Vokale: a, e, i, o, u; — 2 Doppel-Vokale: w und y; — ein Doppel-Konsonant: x; — 15 verwandte Konsonanten: b, p, d, t, f, v, n, m, j, g, c, k, q, s, z; — 2 flüssige (sehr leicht gesprochene) Konsonanten: l und r; und ein Hauchbuchstabe: h; nach einem Vocal dehnt er denselben.

Die Aussprache der Vokale und Diphthongen hängt im Englischen großentheils von der Betonung ab. Daher ist eine genaue Kenntniß der letzteren besonders nöthig. Als allgemein gültige Regeln merke man:

1) daß bei Wörtern sächsischen Ursprungs im Ganzen die deutsche Betonungsweise herrscht, nach welcher in einfachen Wörtern die Stammsylbe den Ton erhält;

2) daß in lateinischen und griechischen meist die lateinische und griechische Betonung gilt, nur daß die Neigung, den Ton nicht wie im Französischen nach dem Ende, sondern zurück zu ziehen, häufige Abweichung veranlaßt hat, als préface, spr. Prefäß; tyrant, spr. Teiränt; philosophy, spr. Filóssofi;

3) daß Wörter, die aus dem Französischen, wenig oder

unverändert, aufgenommen sind, gewöhnlich den französischen Accent haben, wie affaír, alárm, capríce, und

4) die meisten zweisylbigen Konjunktionen und Adverbien und diejenigen Wörter, welche einen langen Laut oder gehäufte Konsonanten am Schlusse derselben haben, eben so den Ton auf die letzte Sylbe bekommen.

Das r am Schlusse einer Sylbe zieht seinen Laut, wenn der Ton darauf ruht, breit, und stumpft ihn ab, wenn der Konsonant den Ton hat, als: warm, spr. uarm oder huarm, shorn, schorn, eyre, ehr, fourth, fohrdh, earth, örth, learn, lörn, bird, börd, burry, berri, courage, korridsch. Eine Dehnung der Sylben bewirken ferner w und l mit noch einem Konsonanten am Schluß derselben, wie wall, spr. uahl, child, spr. tscheild, wild, weild, cold, kohld, und in psalm, calf, halve, wo es stumm ist, und Psahm, kahf, hahw, ausgesprochen wird. Das e am Ende eines Wortes ist stumm, macht aber den Vokal der vorhergehenden Sylbe lang, wie: wine, spr. nein; — gh und w vor einem Konsonanten werden ebenfalls nicht ausgesprochen, wie: dawn, spr. daun, might, light, spr. meit, leit. —

Im Ganzen spricht man im Englischen die langen betonten Sylben sehr gedehnt, und stößt die kurzen, tonlosen sehr kurz ab.

Alle Vokale haben zwei Hauptlaute: den langen (gedehnten) und den kurzen (scharfen). Um dies an deutschen Wörtern deutlich zu machen, spreche man zur Uebung folgende aus: Magd, Beet, Lied, Mohr, schlug, welche lang und gedehnt, und dagegen die ähnlichen: Macht, Bett, litt, Mord, Schlucht, welche geschärft (kurz) und doch auch lang sind. — Die Aussprache der Vokale ist folgende:

Die Aussprache der langen Vokale: (vowels).

A wie eh, am Ende der Sylbe, in State, mare, taper, spr. steht, mehr, tehper.

a wie ah in fall, hard, spr. fahl, hahrd; das a wird mit einem Anklang von o ausgesprochen.

e wie ih in be, scene, spr. bih, ßihn.

i wie ei in nine, by, spr. nein, bei.

o wie langes o oder oh in rose, note, spr. rohs, noht.

seltener wie uh in do, to, lose, who, spr. duh, tuh, luhs, huu oder huh.
u wie ju oder juh in human, sure, spr. jumen, sjuhre.
u wie u nach j, l, r, rh und s.
w als Vokal, lautet wie im deutschen uh (gedehnt), z. B. few, spr. fiuh, und y als Vokal, wie ei, so in tyrant, spr. teiränt; wie das lange deutsche i in duty, djuhtih.

Die Aussprache der kurzen Vokale.

a wie ä in fat, pän, spr. fät, pän.
a wie a in far, spr. far.
e wie im deutschen: bed, egg, spr. bedd, egg.
i wie das deutsche i, in Sinn, vor einem r ähnelt es dem deutschen ö, z. B. Sir, first, spr. sörr, förrst.
o wie kurzes o vor r, nor, or, spr. norr, orr.
o lautet fast wie kurzes a, mit einem Anklang von o, in got, not, und vor andern scharfen oder Doppel-Konsonanten, spr. gatt, natt.
o fast wie ö in wonder, spr. wönder.
o wie kurzes u in woman, spr. wumön.
u wie o, mit einem leisen Anklang von ö, vor einem, die Sylbe schließenden Consonanten: sun, tun, tub, spr. sönn, tönn, több.

Die Aussprache der Doppellaute.

ae in griechischen Wörtern wie i, in aera, spr. ira.
ai wie eh oder äh, in maid, air, spr. mehd, ähr; in der letzten Sylbe oft wie wie kurzes e: villain, willen.
au und aw wie ah oder ao, in fault, law, spr. fahlt, lah; vor n nebst einem andern Cosonanten, fast wie ä; daunt, spr. dänt.
ea, lang, wie ih, in beam, head, spr. bihm, hiht.
ea, kurz, wie e, in heat, ready, spr. hed, reddi. Vor r, fast wie ö, eart, earth, spr. ört, örth. In hearth hingegen wie ein langes a: haarth.
ee wie ih, in feet, green, spr. fiht, grihn.
ei und ey gewöhnlich wie eh, in vein, they, spr. wehn, dheh.
ei nach c oder s wie ih, in conceit, ceiling, seize, wie konßiht, ßhiling, sihß.

eu und ew fast wie u h, in rheum, crew, spr. rhuhm, kruh, oder wie j u h oder y u in few, new, spr. fjuh, njuh.
ia gewöhnlich wie j ä, so in poniard, spr. ponjärd.
oa und oe wie o h, in coal, roe, spr. kohl, roh; in griechischen Wörtern, oe wie i, z. B. oeta, spr. ita.
oi und oy zwischen o i und e u, in point, joy, spr. peunt, dscheu.
oo wie u h oder u u, in foot, wood, spr. fuht, wuhd; nur wie o h in door, floor, spr. dohr, flohr.
ou tönt zwischen o u und a u, in our, spr. aur; wie a h, mit den Anklang von o, vor ght, ougth, tought, spr. aht, dhaht; wie u h in you, juh.
ou wie o h, vor l, r, gh, wie in soul, shoulder, spr. sohl, shohlder, wie kurzes u in could, would, should, spr. kudd, wudd, schudd; wie ö in unbetonten Endsylben.
ow wie a u, in sow, now, spr. sau, nau; wie o h in blow, slow, spr. bloh, sloh.
ue gewöhnlich wie j u h, in subdue, spr. söbdjuh; hinter r wie u u, true, spr. truu; wie w, mansuetude, spr. manswitude; stumm ist es nach g und q, dialogue, masquerade, spr. deialog, maskörrähde.
ui wie w, quick, quite, spr. kwik, kweite; wie u h nach j, s und r, oder vor s und t, recruit, spr. rikruht; wie i, in guild, guinea, spr. gild, ginni; wie e i, guieless, spr. geileles.
uy wie ei, buy, bei.
uoy wie uoi, bouyant, spr. bouiant.

In französischen Wörtern ist die französische Aussprache entweder ganz beibehalten, wie amour, vis-à-vis, oder man spricht sie nach englischer Weise aus; so beauté, wie beauty, spr. bjuti, cousin, koß'n, basin, behsn.

y lautet wie i, wenn es nicht am Anfang einer Sylbe steht; so in system, sißtem; am Anfang aber wird es wie j ausgesprochen, so: you, year, juh, jihr. Als e i, in my lyre.

Die Aussprache der Konsonanten.

b wird wie im Deutschen ausgesprochen; nach m und vor d ist es aber stumm, d. h. es wird nicht ausgesprochen, wie in komb, debt, spr. kohm, dett.

c und sc lauten vor e, i, y und ae wie ein scharfes s,

oder ß, in face, scene, cycle, spr. fehß, ßihn, ßikl; vor a, o und u, vor einem Konsonanten und am Ende einer Sylbe aber immer wie k, z. B. in call, sp. kahl, success, sökseß, clear, klihr; ch wird wie sch oder tsch ausgesprochen, speech, trencher, chamber, spr. spihtsch, trenschör, tschämbör; in Wörtern hingegen, die aus dem Griechischen stammen, wird es wie k ausgesprochen: echo, Christ, spr. eko, Kreist.

f wie im Deutschen; bei of wird es wie w ausgesprochen.

g wie g in: Gans, oder wie ein Mittellaut zwischen g und k, z. B. goose, beg, glove, get, gift; in fremden Worten hingegen wie dsch, z. B. German (der Deutsche) Dschermän; Genius, Dschiniös; courage, korridsch; gh wird wie g in: Geist ausgesprochen, so in ghost, spr. gohst; in manchen Worten nach einem Vokale ist es stumm: night, tough, spr. neiht, toh; am Schlusse mehrerer lautet es wie f oder ff: so in laugh, enough, draught, spr. laf, inöf, draft.

h wie im Deutschen; in vielen, ursprünglich lateinischen Wörtern ist es stumm, wie honest, humble, spr. onnest, ömbl'.

j klingt wie unser dsch, so in Jack, spr. Dschäck, Jesus, Dschisös; nach Andern, wie dzh.

k, das wie im Deutschen lautet, wird vor n nie ausgesprochen, wie knee, know, spr. nih, noh.

l wie unser l; stumm ist es, wenn es mit noch einem Konsonanten am Schluß der Sylbe steht, wie in would, talk, walk, calm, spr. wudd, tahk, wahk, kahm. Auch wird es zuweilen in der Aussprache versetzt: able wie abl, spr. ehb'l, little, litt'l.

m wie im Deutschen; n ebenfalls, doch wird letzteres nach l und m nicht ausgesprochen, wie in kiln, damn, spr. kil, dämm.

p vor s ist stumm, wie in psalm, spr. sahm.

r wie im Deutschen, nur etwas gelinder, besonders nach einem Vokal.

s lautet wie unser s, nur schärfer, wie ß, so am Anfange eines Worts, bei den meisten einsylbigen Wörtern am Ende, nach l, m, n und r, und in der Endigung se, sin, ser; sir, verse, service, yes, pulse, tense, spr. ßörr, wörß, ßerwiß, jeß, polß, tenß. Sanfter lautet s nach b, d, g oder v und vor l, m, n oder r, in der vielfachen Zahl der

Wörter und in den Endungen der meisten vielsylbigen Worte, z. B. ribs, cages, dismal, refusal, visible, spr. rihs, kehdsches, dismäl, refjusel, wisib'l. In den Wörtern isle, island, aisle, Viscount ist es stumm: eil, Eiländ, eile, Wikaunt.

sh lautet wie das deutsche sch, so in Fisher, sharp, spr. Fischer, scharp; sch dagegen wie sk, so in school, spr. skuhl.

t wie im Deutschen; nur vor eo, ia, ie, io, iu und dem langen u wird es oft wie sch ausgesprochen; z. B. in tradition, ratio, patience, direction, spr. trädischen, rehschio, pehschiens, direkschen.

th ist der schwierigste Buchstabe des englischen Alphabets und klingt fast wie das ß eines Deutschen, der mit der Zunge anstößt; gewöhnlich wird es durch dh bezeichnet. Es ist härter zu Anfang und Ende der Sylben und in griechischen Wörtern, als think, death, method, sanfter in der Mitte rein englischer Wörter, wie in father, bathe.

v ist gleich dem deutschen w in Wand, nicht wie f.

w ist ein verdoppeltes u, daher double u (dobbl' ju) genannt, es darf nicht mit zusammengesetzten Lippen, wie unser w ausgesprochen werden; man wird es richtig sprechen, wenn man versucht, ein w mit offnen Lippen hervorzubringen. In der Aussprache bezeichnen wir es mit hu; so in what, why, white, spr. huat, huei, hueit, alle einsylbig.

w wird vor r und einem h mit langem o nicht gehört, z. B. wreck, wring, whole, spr. rick, ring, hohl.

x kann durch ks oder gz gegeben werden.

z lautet wie ein sanftes s, so in prize, zone, spr. preis, sohn; dagegen wie sch in glazier und brazier.

Die Artikeln und Deklinationen.

Artikel giebt es zwei im Englischen, die beide nicht deklinirt werden: der bestimmte the (the oder dhe) der, die, das, und der unbestimmte a (ä oder äh) ein, eine, ein.

Präpositionen setzt man vor das Nennwort (Nomen) um seinen Beugfall anzuzeigen.

Nennwörter giebt es zweierlei, substantive und adjektive; erstere besagen, was die Gegenstände sind, von denen

man spricht, wie the lion, der Löwe, a tree, ein Baum; letztere, welcher Natur und Beschaffenheit sie sind; wie cruel, grausam, green, grün, the cruel lion, der grausame Löwe, the green tree, der grüne Baum. — Wir sehen hier, daß das Substantivum (Löwe, Baum) für sich allein besteht, während des Adjektivum (grausam, grün) stets bei einem andern Worte steht, dessen Eigenschaft oder Beschaffenheit es anzeigt. — Die Substantive kommen in einfacher, oder mehrfacher Zahl vor: der Löwe, die Löwen. Sie haben sechs Beugefälle (Casus) von denen man den Genitiv, Dativ und Ablativ aus den, ihnen vorgesetzten Präpositionen: of (ow), von, by, (bei), von, from, fromm, von, in, in, with (uidh) mit, erkennt, und haben dreierlei Geschlecht: Maskulinum (männliches), Föminimum (weibliches) und Neutrum (keines von beiden).

Es giebt nur eine Art, die substantiven Namen zu verändern, wovon hier ein Beispiel mit dem bestimmten, und eines mit dem unbestimmten Artikel folgt, aus welchen man ersehen wird, daß der Plural (die Mehrzahl), mit wenigen Ausnahmen, blos durch Zufügung eines s ans Hauptwort gebildet wird, und den unbestimmten Artikel abwirft.

Bestimmter Artikel.

Singular.

Nominativ	the lion, spr. dhe leien,	der Löwe.
Genitiv .	of the lion, spr. ow dhe leien,	von dem Löwen, des Löwen.
Dativ .	to the lion, spr. tuh deh leien,	(zu) dem Löwen.
Accusativ	the lion, spr. dhe leien,	den Löwen.
Vocativ .	oh lion, — — —,	o Löwe.
Ablativ	of, by, from, in, with the lion,	von dem Löwen.

Plural.

Nom.	the lion-s, (dhe leien-s)	die Löwen.
Gen.	of the lion-s	von den Löwen, der Löwen.
Dat.	to the lion-s	den Löwen.
Acc.	the lion-s	die Löwen.
Voc.	oh lion-s	o Löwen.
Abl.	of, by, from, in, with the lion-s	von den Löwen.

Unbestimmter Artikel.

Singular.

Nominativ	a lion, ä leien,	ein Löwe.
Genitiv .	of a lion, ow ä leien,	von einem Löwen, eines Löwen.
Dativ . .	to a lion	(zu) einem Löwen.
Accusativ	a lion	ein Löwe.
Ablativ .	by, from, in, with lion	von einem Löwen.

Plural.

Nom.	lions	Löwen.
Gen.	of lions	von Löwen.
Dat.	to lions	Löwen.
Acc.	lions	Löwen.
Abl.	of, by, from, in, with lions	von Löwen.

Für die Bildung des Genitivs giebt es noch eine andere Art, nämlich durch s mit dem Apostroph ('s), z. B. the lion's head, dhe leien's hed, des Löwen Haupt. Diesen Genitiv nennt man den Sächsischen. — Der unbestimmte Artikel a steht so vor einem Konsonanten, stummen h und langen u, oder vor den Doppellauten ew und eu; a humble bee, ä ömbl bii; a usurer, ä yushjurör; a European, Yurohpian; a ewe, ä yuh; an dagegen steht, wenn ein Vokal (das lange u ausgenommen, wie wir gesehen) oder ein stummes h ohne langes u folgt, z. B. an ear, än ihr.

Die Adjektiven (Beiwörter) werden nicht gebeugt, lassen aber, da sie Beschaffenheit und Eigenschaft der Dinge angeben und man diese in vermehrtem oder vermindertem Grade denken kann, Vergleichungsstufen zu. Der Comparativ wird durch ein, dem Positiv angehängtes er oder r, und der Superlativ durch Anhängung von est oder st gebildet. — Diese Vergleichungsstufen haben viel Aehnlichkeit mit den deutschen.

Positiv.	Comparativ.
great, greht, groß,	greater, grehter, größer,
green, grihn, grün,	greener, grihner, grüner,
fair, fehr, schön,	fairer, fehrer, schöner,

Superlativ.
greatest, grehtest, größte.
greenest, grihnest, grünste.
fairest, fehrest, schönste.

Bei drei- und mehrsylbigen Wörtern, setzt man, zur Bezeichnung des Comparativs, lieber more, mehr, zu dem Positiv; und most, meist, höchst, am meisten, um den Superlativ zu bezeichnen.

Beispiele: **the great tree**, der große Baum; **the greater town** (taun), die größere Stadt; **the greatest house** (haus), das größte Haus. **The garden** (Garten) **of the farmer** (Pächters) **is fair**, dhe ghahrd'n ow dhe fahrmer is fehr; **the garden of the merchant** (spr. merrtschänt) **is fairer**, der Garten des Kaufmanns ist schöner; **the king's garden is fairest**, des Königs Garten ist am schönsten. — **The more venerable vicar**, der ehrwürdigere Landprediger; **the most venerable bishop**, der ehrwürdigste Bischoff.

Das Adverbium ist ein Redetheil, den man meistens dem Verbum beifügt, um die Art und Weise der Handlung näher zu bestimmen, z. B. **well done, bravely done.** Man bildet es gewöhnlich aus dem Adjektiv, indem man **ly** anhängt, wie **great, greatly.**

Die Fürwörter (Pronomen) stehen anstatt der Nomen, und werden wie dieselben in substantive und adjektive eingetheilt.

	Singular.	Plural.
Nom.	**I**, spr. ei; ich.	**we**, spr. ui; wir.
Gen.	**of me**, „ ow mi	**of us**, „ ow ös;
Dat.	**to me**, „ tu mi	**to us**
Acc.	**me**	**us**
Voc.	—	—
Abl.	**by, from, in, with me.**	**by, from, in, with us.**

	Singular.	Plural.
Nom.	**thou**, spr. dhau, du.	**Ye** oder **you**, spr. je', juh; ihr.
Gen.	**of thee**, „ ow dhih.	**of ye**
Dat.	**to thee**	**to ye**
Acc.	**thee**	**ye**
Voc.	**oh thou**	**oh ye** oder **you**
Abl.	**by, in, from, with thee.**	**by, from, in, with you.**

Singular

	Maskulin.	Föminin.	Neutr.
Nom.	he, hi; er,	shee, schih; sie,	it, es.
Gen.	of him	her, hör	it
Dat.	to him	her	it
Acc.	him	her	it
Voc.	—	—	—
Abl.	by, from, in, with him	her	it

Plural.

Nom.	they, spr. dheh; sie.
Gen	of them
Dat.	to them
Acc.	them
Voc.	—
Abl.	by, from, in, with them.

Das substantive, beziehende Fürwort who, spr. huh, wer, welcher, welches, der, die, das, hat in allen Beugfällen whom. Die adjektiven oder sogenannten besitzenden Fürwörter kann man aus Wörterbüchern lernen, z. B.

Sing. my, (allein stehend) mine, mein.
thy, (allein stehend) thyne, dein.
his, her, its, sein, ihr, sein.

Plural. our, ours, spr. aur, aurs, unser, unsre.
your, yours, euer, eure.
their, ihre.

Wo der Deutsche Sie, Ihnen sagt, setzt der Engländer you, to you, Ihr, Euch. Das englische thou (unser Du) ist nur in der Anrede an Gott und Jesus oder in vertraulicher und scherzender Weise gebräuchlich. Bekanntlich reden die Quäker in England und Nord-Amerika alle Personen ohne Unterschied mit thou an.

Zahlen.

Deutsch.	Englisch.	Aussprache.
eins,	one,	uonn.
zwei,	two,	tuh.
drei,	three,	dhrih.

Deutsch.	Englisch.	Aussprache.
vier,	four,	fohr.
fünf,	five,	feiw.
sechs,	six,	ßiks.
sieben,	seven,	ßew'n.
acht,	eigt,	eht.
neun,	nine,	neihn.
zehn,	ten,	tenn.
eilf,	eleven,	ilew'n.
zwölf,	twelve,	twelw.
dreizehn,	thirteen,	dhörrtihn.
vierzehn,	fourteen,	fohrtihn.
fünfzehn,	fifteen,	fifftihn.
sechszehn,	sixteen,	ßikßtihn.
siebzehn,	seventeen,	ßew'ntihn.
achtzehn,	eighteen,	ehtihn.
neunzehn,	nineteen,	neihntihn.
zwanzig,	twenty,	twenti.
ein und zwanzig,	twenty one,	twenti uonn.
zwei und zwanzig,	twenty two,	twenti tuh.
drei und zwanzig,	twenty three,	twenti dhrih.
vier und zwanzig,	twenty four,	twenti fohr.
fünf und zwanzig,	twenty five,	twenti feiw.
sechs und zwanzig,	twenty six,	twenti ßiks.
sieben und zwanzig,	twenty seven,	twenti ßew'n.
acht und zwanzig,	twenty eight,	twenti eht.
neun und zwanzig,	twenty nine,	twenti neihn.
dreißig,	thirty,	dhörrti.
vierzig,	forty,	fohrti.
fünfzig,	fifty,	fiffti.
sechzig,	sixty,	ßiksti.
siebzig,	seventy,	ßew'nti.
achtzig,	eighty,	ehti.
neunzig,	ninety,	neihnti.
hundert,	hundred,	honndred.
hundert und eins,	hundred and one,	honndred änd uonn.
hundert und zwei,	hundred and two,	honndred änd tuh.
zwei hundert,	two hundred,	tuh honndred.
drei hundert,	three hundred,	dhrih honndred.
vier hundert,	four hundred,	fohr honndred.

Deutsch.	Englisch.	Aussprache.
fünf hundert,	five hundred,	feiw honndred.
tausend,	thousand,	thauhsend.
fünf tausend,	five thousand,	feiw thauhsend.
zehn tausend,	ten thousand,	tenn thauhsend.
zwanzig tausend,	twenty thousand,	twenti thauhsend.
eine Million,	a million,	ä miljen.
zwei Millionen,	two millions,	tuh miljens.
ein tausend acht hundert sieben und vierzig.	one thousand eight hundred and forty seven.	uonn thausend eht honndred änd fohrti ßew'n.

der erste,	the first,	dhe förrst.
der zweite,	the second,	dhe ßeck'nd.
der dritte,	the third,	dhe therrd.
der vierte,	the fourth,	dhe fohrth.
der fünfte,	the fifth,	dhe fifth.
der sechste,	the sixth,	dhe sixth.
der siebente,	the seventh,	dhe ßewnth.
der achte,	the eigth,	dhe ehth.
der neunte,	the ninth,	dhe neihnth.
der zehnte,	the tenth,	dhe tennth.
der eilfte,	the eleventh,	dhe ilew'nth.
der zwölfte,	the twelfth,	dhe twelwth.
der dreizehnte,	the thirteenth,	dhe thörrtihnth.
der vierzehnte,	the fourteenth,	dhe fohrtihnth.
der fünfzehnte,	the fifteenth,	dhe fifftihnth.
der sechszehnte,	the sixseenth,	dhe ßixtihnth.
der siebzehnte,	the seventeenth,	dhe ßewntihnth.
der achtzehnte,	the eighteenth,	dhe ehtihnth.
der neunzehnte,	the nineteenth,	dhe neihntihnth.
der zwanzigste,	the twentieth,	dhe twenntihth.
der einundzwanzigste,	the twenty first,	dhe twenti förrst.
der dreißigste,	the thirtieth,	dhe thörrtihth.
der vierzigste,	the fortieth,	dhe fahrtihth.
der funfzigste,	the fiftieth,	dhe fifftihth.
der sechzigste,	the sixtieth,	dhe ßixtihth.
der siebenzigste,	the seventieth,	dhe ßewntihth.
der achtzigste,	the eightieth,	dhe ehtihth.
der neunzigste,	the ninetieth,	dhe neihntihth.

Deutsch.	Englisch.	Aussprache.
der hundertste,	the hundredth,	dhe honndredth.
der hundert und erste,	the hundredth and first,	dhe honndredth änd förrst.
der tausendste,	the thousandth,	dhe thausendth.
der letzte,	the last,	dhe last.
der vorletzte,	the last save one,	dhe last ßähw uonn.

---

einfach	single,	ßing'l.
doppelt,	double,	dobb'l.
dreifach,	threefold,	thrihfohld.
vierfach,	fourfold,	fohrfohld.
fünffach,	fivefold,	feiwfohld.
sechsfach,	sixfold,	ßixfohld.
siebenfach,	sevenfold,	ßew'nfohld.
achtfach,	eightfold,	ehtfohld.
neunfach,	ninefold,	neihnfohld.
zehnfach,	tenfold,	tennfohld.
hundertfach,	hundredfold,	hönndredfohld.
tausendfach,	thousandfold,	thausendfohld.

Unser deutsches fach oder fältig drückt also der Engländer durch fold aus.

Das deutsche mal an den Zahlen drückt man im Englischen durch das Wort times (teimß) d. h. Zeiten aus. Nur die drei ersten Zahlen lauten besonders.

einmal,	once,	uonnß.
zweimal,	twice,	tweiß.
dreimal,	thrice,	threiß.
viermal,	four times,	fohrteimß.
fünfmal,	five times,	feiwteimß.
sechsmal,	six times,	ßixteimß.
hundertmal,	a hundred times,	ä hönndredteimß.
tausendmal,	a thousand times,	ä thausendteimß.

Maaße und Gewichte.

Deutsch.	Englisch.	Aussprache.
das Gewicht,	the weight,	dhe ueht.
ein Zentner,	a hundred weigt,	ä hönndred ueht.
ein Pfund,	a pound,	ä paund,
ein halb Pfund,	half a pound,	hahf ä paund.
ein viertel Pfund,	a quarter of a pound,	ä kwahrter ow ä paund.
eine Unze,	an ounze,	än auhnß.
ein Loth,	half an ounze,	hahf än auhnß.
eine Kanne,	a pot,	ä pott.
ein Rößel,	a pint,	ä peint.
eine halbe Kanne,	half a pot,	hahf ä pott.
eine Metze,	a peck,	ä peck.
ein Scheffel,	a bushel,	ä buschil.
Längenmaaße,	measures oflength,	messchörs ow length.
eine Meile,	a mile,	ä meil.
eine Stunde,	a league,	ä lihgk.
ein Stab,	a yard,	ä jahrd.
eine Elle,	an ell,	än ell.
ein Fuß,	a foot,	ä futt.
ein Zoll,	an inch,	än intsch.
ein Morgen Land,	an acre,	än ehker.

Die Zeitwörter.

Die Zeitwörter (vorzugsweise Verben, d. h. Wörter genannt) werden, wie im Deutschen, in sogenannte Aktiva, welche eine Thätigkeit, Passiva, die ein Leiden, und Neutra, solche, die Keines von beiden anzeigen, eingetheilt; z. B. ich schlage, ich werde geschlagen und: ich gehe. Sie haben ferner eine gegenwärtige Zeit (present time), eine vergangene (past time) und eine zukünftige (future time). Die vergangene Zeit kann wieder als eine unvollendete (Imperfekt), vollendete (Perfekt) und mehr als vollendete (Plusquamperfekt, pluperfect) gedacht werden; als: ich schlug, ich habe geschlagen, ich hatte geschlagen. — Man betrachtet an den Zeitwörtern auch die Ausdrucksweisen (modi, engl. moods), deren es im Englischen sechs giebt: der Indi-

kativ (die anzeigende Weise), welcher das Seyn oder Geschehen als ein wirkliches anzeigt; der Permissiv (die gestattende Weise), der es als zulässig, und der Potential (die Weise der Möglichkeit), der es als möglich darstellt, in sofern es in unsern Kräften steht; der Subjunktiv, der die Möglichkeit von Bedingungen abhängig macht; der Imperativ (die befehlende Weise), der es als gefordert darstellt durch ein Gebot, und der Infinitiv, der das Seyn oder Geschehen ganz unbestimmt läßt.

Wie der Deutsche, hat auch der Engländer Zeitwörter, durch deren Hülfe die Verben, außer den Zusätzen oder Veränderungen durch Buchstaben, konjugirt werden. Diese sind: to be, seyn, to have, haben und to do, thun, wobei wir sogleich bemerken, daß der Infinitiv immer mit to, zu, gebildet wird.

Das Hülfsverbum to be, (zu) seyn:

Infinitiv to be, seyn.
Partizip des Präsens being, seyend.
Partizip des Präteritums (der vergangenen Zeit) been, gewesen.

Indikativ.

Präsens.

Sing. J am, Ei äm, ich bin,
thou art, dhau ahrt, du bist,
he, she, it is, er, sie, es ist.
Plur. we are, ui ahr, wir sind,
you are, ihr seyd,
they are, sie sind.

Imperfektum.

Sing. J was, Ei uas, ich war,
thou wast, du warst.
he was, er war.
Plur. we, } wir waren,
you, } were, uer, ihr waret,
they, } sie waren.

Perfektum.

J have been, Ei häw bihn, ich bin gewesen,
thou hast been, du bist gewesen 2c.

Plusquamperfektum.

J had been, ich war gewesen,
thou hadst been, du warst gewesen ꝛc.

Erstes Futurum.

J shall be, Ei schäll bih, ich werde seyn,
thou wilt be, du wirst seyn ꝛc.

Zweites Futurum.

J shall have been, ich werde gewesen seyn,
thou wilt have been, du wirst gewesen seyn ꝛc.

Erster Conditional.

J should be, Ei schudd bih, ich würde seyn,
thou wouldst be, du würdest seyn ꝛc.

Zweiter Conditional.[1]

J should have been, ich würde gewesen seyn,
thou wouldst have been, u. s. w.

Konjunktiv.

Präsens.

Sing. Jf J be, Jf ei bih, wenn ich bin,
— thou be, wenn du bist ꝛc.
— he be.
Plur. — we be,
— you be,
— they be.

Imperfektum.

Sing. Jf J were, Jf ei wehr, wenn ich wäre ꝛc.
thou were,
he were.
Plur. if we were,
— you were,
they were,

und so durch alle Zeiten, wie bei dem folgenden to have.

Das Hülfsverbum to have, haben.

Indikativ.

Präsens.

Sing. J have, ich habe; Ei häw,
thou hast, du hast; dhau häst,
he, she, it has, er, sie, es hat; hi ꝛc. häß.
Plur. we have, wir haben; ui häw ꝛc.,
you have, ihr habet,
they have, sie haben.

Imperfektum.

Sing. J had, Ei hädd, ich hatte,
thou hadst, du hattest,
he, she, it had, er, sie, es hatte.

Plur. we } you } had, they } wir } ihr } hatten. sie }

Perfektum.

Sing. J have had, ich habe gehabt 2c.,
thou hast had,
he, she, it has had.

Plur. we } you } have had. they }

Plusquamperfektum.

Sing. J had had, ich hatte gehabt 2c.
thou hadst had,
he, she, it had had.

Plur. we } you } had had. they }

Erstes Futurum.

Sing. J shall have, ich werde haben 2c. Ei schäll häw.
thou wilt have,
he, she, it will have.

Plur. we shall have,
you will have,
they will have.

Zweites Futurum.

Sing. J shall have had, ich werde gehabt haben 2c.
Ei schäll häw hädd.
thou wilt have had,
he, she, it wilt have had.

Plur. we shall have had,
you will have had,
they will have had.

Erster Conditional.

Sing. J should have, ich würde haben 2c. Ei schudd häw.
thou wouldst have,
he, she, it would have.

Plur. we should have,
you would have,
they would have.

Zweiter Conditional.

Sing. J should have had, ich würde gehabt haben 2c.
thou wouldst have had,
he, she, it would have had.
Plur. we should have had,
you would have had,
they would have had.

Konjunktiv.

Präsens.

Sing. Jf J have, wenn ich habe 2c.
— thou have,
— he, she, it have.
Plur. — we have,
— you have,
— they have.

Imperfektum.

Sing. Jf J had, wenn ich hätte 2c.
— thou had,
— he, she, it had.
Plur. — we had,
— you had,
— they had.

Perfektum.

Jf J have had, wenn ich gehabt habe 2c.

Plusquamperfektum.

Jf J had had, wenn ich gehabt hätte 2c.

Potential.

Präsens.

J may have, Ei mäh häw, ich mag haben, ich habe 2c.

Perfektum.

J may have had 2c.

Imperfektum.

J might have, Ei meiht häw, ich hätte 2c.

Plusquamperfektum.

J might have had 2c.

Imperativ.

Sing. Let me have, laßt mich haben,

have, habe,
let him have, laßt ihn haben.
Plur. Let us have, laßt uns haben,
have, habet, haben sie,
let them have, laßt sie haben.

Infinitiv.

Präsens.	Perfektum.
to have, haben.	to have had, gehabt haben.

Partizip.

having, habend.	had, gehabt.

Das Hülfsverbum to do, thun.

Indikativ.

Präsens.

Sing. J do, ich thue,
thou dost, du thust,
he, she, it does, er, sie, es thut.
Plur. we do, wir thun,
you do, ihr thut,
they do, sie thun.

Imperfektum.

Sing. J did, ich that,
thou didst, du thatest,
he, she, it did, er, sie, es that,
Plur. we did, wir thaten,
you did, ihr thatet,
they did, sie thaten.

In den andern Zeiten ist „thun" kein Hülfsverbum.

Wir haben bereits gesehen, daß bei der Conjugation von to be und to have, auch shall, will, may als Hülfsverbe vorkamen. Es sind das Defektive (mangelhafte Zeitwörter), von denen man nur das Präsens und den Indikativ gebraucht. Dazu wollte man auch noch to can, können, und to ought, sollen, rechnen, während Andere auch may nicht mehr dazu zählen wollen.

Präsens.

	J	schall	will	may
spr.	Ei	schäll	will	meh
	ich	werde	will	mag
thou,	du	shalt	wilt	mayst
he,	er	shall	will	may

	we, wir / you, ihr / they, sie	shall	will	may

Imperfektum.

	J	should	would	might
spr.	Ei	schudd	wudd	meih
	ich	würde	wollte	mochte
thou,	du	shouldst	wouldst	mighst
he,	er	should	would	might
	we, wir / you, ihr / they, sie	should	would	might

Auch must, müssen, und let, lassen, zählte man, wiewohl unrichtig, noch zu den Hülfsverben; beide bleiben in allen Personen und Zeiten unverändert.

Durch to do, have, will, may u. s. w. werden folgende Zeiten gebildet:

durch do, thun, mit dem Infinitiv das Präsens: J do not hate, spr. Ei duh not heht, ich hasse nicht;
durch did mit dem Infinitiv das Imperfektum: J did not hate, ich haßte nicht;
durch have mit dem Partizip der vergangenen Zeit das Perfektum: J have loved, spr. Ei häw low'd, ich habe geliebt;
durch had mit dem Partizip das Plusquamperfektum: J had loved, ich hatte geliebt;
durch will mit dem Infinitiv in den andern Personen das Futurum: he, she, you &c. will love, er, sie &c. wird lieben;
durch should mit dem Infinitiv in den ersten Personen das Conditional: J should love, ich würde lieben;
durch would mit dem Infinitiv in den andern Personen das Conditional: he would love, er würde lieben;
durch may mit dem Infinitiv das Präsens Potential: J may love, ich mag lieben, ich liebe;
durch might mit dem Infinitive das Perfektum Potential: J might love, ich mochte lieben, ich liebete, und
durch let mit dem Infinitiv der Imperativ: let us love, laßt uns lieben.

Bei dem Hülfsverbo do bemerken wir, daß es besonders zum Nachdruck bei Fragen und Verneinungen gebraucht wird, und daß man auch hier und da in Deutschland, in gemeiner

Sprechweise, durch thun zu umschreiben pflegt; z. B. ich thue spielen, reden, und so w. statt: ich spiele, rede. Sehr gewöhnlich ist im Englischen der Ausdruck: how do you do? hau duh juh duh? eigentlich wie thut Ihr thun? soviel als: was machen Sie? Wie geht's Ihnen?

Die englischen Zeitwörter sind, wie die deutschen, regelmäßig oder unregelmäßig; bei den regelmäßigen bekömmt das Partizipium Präsentis ing, die dritte Person Präsentis s, das Präteritum und Partizipium Präteriti ed, wie in folgendem Beispiele:

Infinitiv. to play, pleh, spielen.
Partiz. Präs. playing, spielend.
Präteritum } played, { spielte.
Partiz. Prät. } played, { gespielt.
3te Person Präs. he, she, it, plays, plehs, er, sie, es, spielet.

Dies sind die einzigen Veränderungen bei diesen Verben; die mangelhaften Zeiten werden durch die Hülfsverben gebildet. Hier als Beispiel eine vollkommene Konjugation eines regelmäßigen Zeitworts:

To play, spielen.

Indikativ.

Präsens.

Sing. J play, Ei pleh, ich spiele,
thou playst, du spielst,
he plays, er spielt.
Plur. we play, wir spielen, u. s. w.

Imperfektum.

Sing. J played, Ei pleh'ed, ich spielte,
thou playedst, du spieltest,
he played, er spielte.
Plur. we played, wir spielten, u. s. w.

Präsens mit do

Sing. Do J play, duh' ei pleh, spiele ich?
dost thou play, spielst du?
does he play, spielt er?
Plur. do we play, spielen wir?
do you play, spielet ihr?
do they play, spielen sie?
oder: J do not play, ich spiele nicht ꝛc.

Imperfektum mit did.

Sing. Did i play, didd ei pleh, spielte ich?
didst thou play, spieltest du ꝛc.?
did he play?
Plur. did we play, u. s. w.
oder: J did not play, ich spielte nicht ꝛc.

Perfektum.

J have played, Ei häw pleh'ed, ich habe gespielt.
thou hast played, u. s. w.

Plusquamperfektum.

J had played, ich hatte gespielt,
thou hadst played, u. s. w.

Erstes Futurum.

J shall play, ich werde spielen,
thou wilst oder wilt play, u. s. f.

Zweites Futurum.

J shall have played, ich werde gespielt haben,
thou wilst have played ꝛc.

Erstes Conditional.

J should play, Ei schudd pleh, ich würde spielen,
thou wouldst play, du würdest spielen ꝛc.

Zweites Conditional.

J should have played, ich würde gespielt haben,
tho wouldst have played, u. s. f.

Konjunktiv.

Präsens.

Sing. Jf J play, wenn ich spiele, u. s. w.
Plur. if we play, wenn wir spielen, u. s. w.

Imperfektum.

Sing. Jf J played, wenn ich spielte, u. s. w.
Plur. if we played, wenn wir spielten, u. s. w.

Perfektum.

Jf J have played, wenn ich gespielt habe ꝛc.

Plusquamperfektum.

Jf J had played, wenn ich gespielt hätte ꝛc.

Erstes Futurum.

Jf J shall play, wenn ich spielen werde ꝛc.

Zweites Futurum.

Jf J shall have played, wenn ich gespielt haben werde ꝛc.

Erstes Conditional.

If I should play, wenn ich spielen würde ꝛc.

Zweites Conditional.

If I should have played, wenn ich gespielt haben würde ꝛc.

Potential.

Präsens.

I may play, Ei meh pleh, ich spiele ꝛc.

Imperfektum.

I might play, Ei meiht pleh, ich spielte ꝛc.

Perfektum.

I may have played, ich habe gespielt ꝛc.

Plusquamperfektum.

I might have played, ich hätte gespielt ꝛc.

Imperativ.

Sing. Let me play, laßt mich spielen.
play, spiele.
let him play, laß ihn spielen.
Plur. let us play, laßt uns spielen.
play, spielet ihr.
let them play, lasset sie spielen.

Infinitiv.

Präsens.	Perfektum.
to play, spielen.	to have played, gespielt haben.

Partizip.

playing, spielend;	having played, eigentlich gespielt habend, da, nachdem er gespielt hat.

Die Verben werden auch in allen Zeiten und Personen durch das Hülfszeitwort to be, und das Partizip Präsentis auf ing gebildet, wie folgt:

Präsens.

I am playing, Ei äm pleh'ing, eigentlich: ich bin spielend, im Spiele, ich spiele,
thou art playing, du spielst, u. s. f.

Imperfektum.

I was playing, ich spielte,
thou wast playing, du spieltest, u. s. f.

Perfektum.

I have been playing, Ei häw bihn pleh'ing ꝛc.

Plusquamperfektum.

J had been playing, u. s. w.

Erstes Futurum.

J shall be playing ꝛc.

Zweites Futurum.

J shall have been playing ꝛc.

Erstes Conditional.

J should be playing ꝛc.

Zweites Conditional.

J should have been playing ꝛc.

Bei dieser Form, die besonders der englischen Sprache eigen ist, wird nicht allein gesagt, daß ich in diesem gegenwärtigen Augenblick schreibe oder schrieb, sondern auch, daß ich fortfahre oder fortfuhr zu schreiben.

Die Form des Leidens (Passiv) ist sehr einfach, fast wie im Deutschen. Sie wird gebildet durch die Hülfsverbe be und have, und das Partizip der vergangenen Zeit, z. B. J am loved, ich bin geliebt oder ich werde geliebt, thou art loved, du bist oder du wirst geliebt u. s. w.; J was loved, ich war oder ich wurde geliebt. Abweichend vom Deutschen ist: J have been loved, ich bin geliebt worden; J had been loved, ich war geliebt worden; J shall be loved, ich werde geliebt seyn, (ich werde seyn geliebt); J shall have been loved, ich werde geliebt worden seyn, u. s. w.

Die unregelmäßigen Zeitwörter.

Diese stammen meist aus der angelsächsischen Sprache, sind mithin deutschen Ursprungs; auch sind die meisten deutschen Zeitwörter, die ihnen in Laut und Bedeutung entsprechen, unregelmäßig. Man vergleiche, z. B. das deutsche Präsens ich schwöre, das Imperfektum schwur, das Partizip der vergangenen Zeit geschworen, mit dem englischen (to) swear, swore, sworn, was dasselbe bedeutet; break (ich breche), brok (brach), broken (gebrochen); sing (ich singe), sung (sang), sung (gesungen); tread (ich trete), trod (trat), trodden (getreten); spring (ich springe), sprung oder sprang (sprang), sprung (gesprungen).

Die unregelmäßigen Zeitwörter verändern entweder das Wurzelwort in den vornehmsten Theilen der Konjugation, oder

weichen in den Biegungssylben von der vorigen Art ab. Man theilt sie in 3 Hauptklassen.

In der ersten sind das Präsens, Imperfektum und Partizip einerlei, wie in:

Präsens.		Imperfekt.	Partizip.
Bid,	gebiete,	bid,	bid.
Burst,	berste,	burst,	burst,
Cost,	koste,	cost,	cost.
Cast,	werfe,	cast,	cast.
Cut,	schneide,	cut,	cut.
Hurt,	verletze,	hurt,	hurt.
Hit,	treffe,	hit,	hit.
Knit,	stricke, knüpfe,	knit,	knit.
Let,	lasse,	let,	let.
Lift,	hebe,	lift,	lift.
Rid,	befreie,	rid,	rid.
Set,	setze,	set,	set.
Shed,	schütze,	shed,	shed.
Shred,	zerschneide,	shred,	shred.
Shut,	schließe,	shut,	shut.
Slit,	spalte,	slit,	slit.
Spit,	spucke,	spit,	spit.
Split,	spalte,	split,	split.
Thrust,	stoße,	thrust,	thrust.
Light,	leuchte,	light, (lit),	light (lit.)
Sweat,	schwitze,	sweat,	sweat.
Read,	lese,	read,	read.
Spread,	breite aus,	spread,	spread.
Lead,	leite,	lead,	lead, led.
Bereave,	beraube,	bereave (bereft),	bereave, (bereft)
Bite,	beiße,	bit,	bit (bitten.)
Chide,	schelte,	chid,	chid (chidden).
Hide,	verberge,	hid,	hid (hidden).

In der zweiten Klasse sind Imperfektum und Partizip gleichgeschrieben, und bei der dritten sind Präsens, Imperfektum und Partizip verschieden, wie in:

Präsens.		Imperfekt.	Partizip.
Shoe,	beschuhe,	shod,	shod.
Lay,	liege,	laid,	laid.
Pay,	bezahle,	paid,	paid.
Say,	sage,	said,	said.
—		t.	t.
Burn,	brenne,	burnt,	burnt.
Deal,	handle,	dealt,	dealt.
Dream,	träume,	dreamt,	dreamt.
Dwell,	wohne,	dwelt,	dwelt.
Lean,	lehne,	leant,	leant.
Leap,	hüpfe,	lept,	lept
Mean,	meine,	meant,	meant.
Toss,	stoße,	tost,	tost.
d		t.	t.
Build,	baue,	bult,	built.
Gild,	vergolde,	gilt,	gilt.
Lend,	leihe,	lent,	lent.
Rend,	zerreiße,	rent,	rent.
Bend,	beuge,	bent,	bent.
Spend,	verthue,	spent,	spent.
Send,	schicke,	sent,	sent.
ing (ung)		ung (ang)	ung.
Fling,	werfe,	flung,	flung.
Hang,	hänge,	hung,	hung.
Ring,	läute,	rung (rang).	rung.
Sing,	singe,	sung,	sang (sung.)
Sling,	schleudere,	slung,	slung.
Spring,	springe	sprung, (sprang)	sprung.
String,	ziehe zu,	strung,	strung.
Sting,	steche,	stung,	stung.
Swing,	schwinge,	swung,	swung.
Wring,	drehe,	wrung,	wrung.
Cling,	klebe an,	clung,	clung.
Sling,	schleiche,	slung,	slung.
Shrink,	schrumpfe,	shrunk,	shrunk.
Stink,	stinke,	stunk,	stunk.

Präsens.		Imperfekt.	Partizip.
Swim,	schwimme,	swum (swam),	swum.
Spin,	spinne,	spun,	spun.
Stick,	stecke,	stuck,	stuck.
Begin,	fange an, (beginne)	began (un)	begun.
Run,	laufe,	ran,	run.
Come,	komme,	came,	come.
Become,	werde,	became,	become.
ee		e.	e.
Bleed,	blute,	bled,	bled.
Breed,	brüte,	bred,	bredd.
Feed,	füttere,	fed,	fed.
Speed,	eile,	sped,	sped.
Flee,	fliehe,	fled,	fled.
Meet,	treffe zusammen,	met,	met.
p. und l.		t.	t.
Creep,	krieche,	crept,	crept.
Keep,	verwahre,	kept,	kept.
Sleep,	schlafe,	slept,	slept.
Sweep,	kehre,	swept,	swept.
Weep,	weine,	wept,	wept.
Feel,	fühle,	felt,	felt.
Kneel,	knie,	knelt,	knelt.
		ought.	ought (aht).
Beseech,	ersuche,	besought,	besought.
Bring,	bringe,	brought,	brought.
Buy,	kaufe,	bought,	bought.
Catch,	fange,	caught,	caught.
Fight,	fechte,	fought,	fought.
Seek,	suche,	sought,	sought.
Teach,	lehre,	taught,	taught.
Think,	denke,	thought,	thought.
Work,	arbeite,	wrought, (worked),	wrought. (worked.
Shoot,	schieße,	shot,	shot.
Have,	habe,	had,	had.
Get,	bekomme,	got,	got.
Forget,	vergesse,	forgot,	forgotten.
Sell,	verkaufe,	sold,	sold.
Tell,	erzähle,	told,	told.

Präsens.		Imperfekt.	Partizip.
Hold,	halte,	held,	held.
Behold,	ansehn,	beheld,	beheld.
Lie (down),	niederliegen,	lay,	lain.
Make,	mache,	made,	made.
Sit,	sitze,	sat,	sat.
Ride,	reite,	rode,	rode.
Shine,	scheine,	shone,	shone.
Strike,	schlage, streiche,	struck,	struck.
Win,	gewinne,	won,	won.
Abide,	bleibe,	abode,	abode.
Stand,	stehe,	stood,	stood.
i.		ou.	ou.
Bind,	binde,	bound,	bound.
Find,	finde,	found,	found.
Grind,	zermalme,	ground,	ground.
Wind,	winde,	wound,	wound.
ea.			
Hear,	höre,	heard,	heard,
Bear,	trage,	bore,	born,
Bear,	gebäre,	bare, (bor),	born,
Forbear,	unterlasse,	forbore,	forborn,
Shear,	scheere,	sheared,	shorn.
Swear,	schwöre,	swore,	sworn.
Tear,	zerreiße,	tore,	torn.
Wear,	trage, (ein Kleid)	wore,	worn.
ow, aw, y,		ew.	own, awn,
Blow,	blase,	blew,	blown,
Draw,	ziehe,	drew,	drawn.
Grow,	wachse,	grew,	grown.
Know,	ich weiß,	knew,	known.
Throw,	werfe,	threw,	thrown.
Fly,	fliege,	flew,	flown.

Präsens und Partizip mit gleichem Laute.

Arise, } Rise }	stehe auf,	arose, rose,	arisen. risen.
Write,	schreibe,	wrote,	written.
Thrive,	gedeihe, treibe,	throve,	thriven.
Strive,	strebe,	strove,	striven.

Präsens.		Imperfekt.	Partizip.
Stride,	schreite,	strode,	stridden.
Smite,	werfe, schmeiße,	smote,	smitten.
Shake,	schüttle,	shook,	shaken.
Take,	nehme,	took,	taken.
Betake,	begebe mich,	betook,	betaken.
Forsake,	verlasse,	forsook,	forsaken.
Fordo,	verthue,	fordid,	fordone.
Forgo,	vergeh,	forwent,	forgone.
Fall,	falle,	fell,	fallen.
Behold,	sehe an,	beheld,	beholden, beheld.
See,	sehe,	saw,	seen.
Slay,	erschlage,	slew,	slain.
Give,	gebe,	gave,	given.
Drive,	treibe,	drove,	driven.
Choose,	wähle,	chose,	chosen.
	Nur Partizip mit Umlaut:		
Cleave,	spalte,	cleaved, cleft,	cloven.
Clothe,	kleide,	clothed,	clad.
Load,	lade,	loaded,	laden.
Melt,	schmelze,	melted,	molten.
Swell,	schwelle,	swelled,	swollen.
Strow,	streue,	strowed,	strown.
	Partizip auf en oder n.		
Beat,	schlage,	beat,	beaten, beat.
Eat,	esse,	eat, ate,	eaten.
Wax,	wichse,	waxed, wox,	waxen.
Grave,	grabe ein,	graved,	graven.
Lade,	belade,	laded,	laden.
Shave,	scheere,	shaved,	shaven.
Shape,	ich gestalte,	shaped,	shapeden.
Rive,	spalte,	rived,	riven.
Mow,	mähe,	mowed,	mown.
Show, shew,	zeige,	showed, shewed,	shown, shewn.
Sow,	säe,	sowed,	sown.
Saw,	säge,	sawed,	sawn.
Break,	breche,	broke,	broken.
Steal,	stehle,	stole,	stolen.

Präsens.		Imperfekt.	Partizip.
Speak,	spreche,	spoke,	spoken.
Freeze,	friere,	froze,	frozen.
Tread,	trete,	trod,	trodden.
Crow,	krähe,	crew,	crowed.
Dare,	dürfe,	durst,	dared.
Slide,	gleite,	slid,	slidden.
Drink,	trinke,	drank,	drunk.
Weave,	webe,	wove,	woven.

Kurze Syntax der englischen Sprache.

Wir haben bereits gesehen, daß die Lehre von den Artikeln, Deklinationen, Adjektiven, Fürwörtern, Zeitwörtern, oder die sogenannte Formenlehre, im Englischen ziemlich einfach ist; aber auch die Syntax ist es (syntax, spr. ßintäks) d. h. die Verbindung der Substantive, Fürwörter, Adjektive, Zeitwörter u. s. w. zu ganzen Sätzen und Perioden. Sie hat viel Aehnliches mit der deutschen Syntax; doch ist sie in verschiedenen Stücken von der deutschen Wortfolge abweichend. Wir bemerken darüber folgendes:

Wir haben bereits gesehen, daß, wie im Deutschen, die Artikel (the und a) vor dem Substantiv, dem Adjektiv und dem Adverbio stehen; z. B. the good man, (dhe guhd oder guud män) der gute Mann; the good men, die guten Männer; wobei wir beiläufig bemerken, daß auch die mit man zusammengesetzten, reinenglischen Wörter, wie Englishman, in der Mehrzahl men haben. A very good book, (ä oder äh werri guhd buhk oder buuk) ein sehr gutes Buch. Sobald aber mehrere Eigenschaftswörter (Adjektive) auf einander folgen oder mehrere Wörter mit den Adjektiven oder einem Partizip, in Verbindung stehen, wird das Substantiv vorangesetzt, z. B. a house large, commodious and well built (ä haus lahrdsch, kommodios änd well bilt) wörtlich: ein Haus, groß, bequem und wohlgebaut; gewöhnlich: ein großes, bequemes und wohlgebautes Haus. — Man sagt: a admired writer (ä ädmeir'd reiter) ein bewunderter Schriftsteller; dagegen: a writer admired by all nations (ä reiter ädmeir'd bei ahl oder: aoll nehsch'ns) ein von allen Nationen bewunderter Schriftsteller.

Mehrere Adjektive oder Partizipe, wie: regent, adjacent, possible, past, following, preceding, werden ebenfalls nach dem Substantiv gesetzt; z. B. the queen regent of England came at town the week past, (dhe kwihn ridschent ow Jngländ käm ät taun dhe wihk pahst), die regierende Königin von England kam die vergangene Woche in die Stadt; wobei wir auch bemerken, daß hier der Artikel zwischen at und town wegfiel, wie es noch in einigen kurzen Redensarten geschieht, als: in time (in teim) in Zeit, d. h. zeitig, at table (ät täb'l oder tehb'l) bei Tafel, Tisch, wie wir auch im Deutschen sagen; at church (ät tschortsch) zu Kirche, statt: zur, oder in der Kirche; my father was very pleased at table the day preceding, (mei faather uas werri plehsed ät tab'l dhe däh prißiding) den vorigen Tag war mein Vater sehr vergnügt bei Tisch.

Einige Adjektive kann man vor und nach dem Substantiv setzen, z. B. almigthy God und God almigthy. Hier sehen wir auch, daß Gott, wie im Deutschen, ohne Artikel steht; deßgleichen auch Heaven (Himmel); Hell (Hölle) u. s. w.

Kommen die Wörter so (so), such (solch), as (als), how (wie), what (was), all (all, ganz), half (halb) u. s. w. im Satze vor, so stellt man den Artikel stets zwischen das Adjektiv und Substantiv, als: so wise a saying, (so weis äh sähing), eine so kluge Rede; such a man as he, (sötsch äh män äs hi), solch ein Mann wie er, wie wir auch im Deutschen sagen: ein solcher Mann; how short a time, (hau schort ä teim), was für eine kurze Zeit; half the town, (hahf dhe taun), halb die Stadt, die halbe Stadt; half a pound, (paund), ein halbes Pfund; all the time, all die Zeit, wie auch im Deutschen gesagt wird, die ganze Zeit.

Auch die zueignenden (possessiven) Fürwörter haben diese Stellung, z. B. all your time: all Eure Zeit; Eure ganze Zeit. Ueberhaupt gelten die Regeln über die Verbindung des Artikels mit dem Substantiv auch von den zueignenden Fürwörtern; this large garden, dhis lardsch gahrdn, dieser große Garten. My youngest cousin has a fine dwelling house in the town of New-York; mein jüngster Vetter hat ein schönes Wohnhaus in New-York. Hierbei sieht man auch, daß of vor den Namen von Städten gesetzt wird, was im Deutschen nicht geschieht.

Natürlich darf nicht der unbestimmte Artikel, sondern das Zahlwort one (uonn) muß stehen, wenn ein die Zahl bedeutet. He giv me one book: er gab mir (blos) ein Buch. There is but one God: es ist nur ein Gott. —

Wenn man die Vertheilung eines gleichen Maaßes und Verhältnisses ausdrücken will, setzt man the — the, wo im Deutschen: je — je, je — desto steht; z. B. the more, the better, je mehr, desto besser. — What a wird gesetzt, wo im Deutschen was für ein, im Ausdruck der Verwunderung steht, z. B. what a charming prospect! was für eine reizende Aussicht! Hingegen in der Frage: was für ein? wird a weggelassen, als: What man is that? Was für ein Mann ist das? — Wenn der deutsche sagt: gebt mir Brod, Fleisch, Wein, wobei man das Wort etwas, verstehen kann, und was der Franzose durch seinen Theilungsartikel ausdrückt, setzt man im Englischen some (ßomm oder: ßömm) etwas. Gebt mir Fleisch: give me some meat (miht). Ich esse heute Suppe und gebratnes Fleisch: J eat (iht) some soup and roasted meat (rohst'd miht) this day. — J eat some ham and sausage yesterday (ei ett ßomm hämm änd ßoßidsch jesterdäh) ich aß gestern Schinken und Bratwurst. Hier sieht man auch, daß eat, als Präsens, wie iht, als Imperfektum (ich aß) wie ett ausgesprochen wird. —

Wenn der Deutsche: ein Pfund Fleisch, eine Flasche Wein sagt, setzt der Engländer noch of hinzu: a pound of meat; a bottle of wine (ueihn); half a pound of butter (botter), ein halb Pfund Butter; a glass of porter (pohrter), ein Glas Porter; of small beer (ßmahl bihr), schwaches Bier. Auch wo der Deutsche: Paar sagt, steht im Englischen a pair of, z. B. a pair of shoes (schuh's) ein Paar Schuhe.

Das Deutsche als nach dem Komparativ wird durch than übersetzt: unser denn, was zuweilen auch noch nach dem Komparativ steht, z. B. your brother is richer than you (juhr brodher oder brötber), is ritscher thän oder: dhän juh), euer Bruder ist reicher, als Ihr. Nach less, weniger, steht ebenfalls than. He is less rich than his cousin: er ist weniger reich als sein Vetter. — Wenn vom gleichen Grade die Rede ist, wird sowohl das deutsche ebenso, als das deutsche als durch as gegeben; my brother is as rich as (eben so reich als) your father. — Bei einer Verneinung (not u. s. w.)

steht statt **as**, **so: Charles is not so rich as you:** Karl ist nicht so reich als Ihr.

Die Ordnung der Fürwörter ist sehr verschieden; in folgenden Fällen stehen die englischen ganz umgekehrt, als im Deutschen; **it is J**, wörtlich: es ist Ich; ich bin es; **it is she**, sie ist es; **it is he**, er ist es; **it is we**, wir sind es, u. s. w. — Das Pronomen **self**, selbst, das nur in Zusammensetzung vorkommt, steht entweder vor dem Zeitwort, oder ganz am Ende des Satzes, als: **J myself should do it well** (Ei meiself schudd duh it well), wörtlich: ich selbst würde thun es gut; ich würde es selbst gut thun, oder besser: **J should do it well myself**, eigentlich: ich würde thun es gut selbst. — Dabei bemerken wir, daß im Englischen **self** und in der Mehrzahl **selves** ebenfalls zu den Fürwörtern **my**, **thy**, **our**, **your**, gesetzt werden, wenn das deutsche: mich, sich, dich, euch, in Bezug auf die sprechende oder angesprochene Person ausgedrückt wird; z. B. **J bathe myself**, ich bade mich; **thou bathest thyself**, du badest dich; **you** oder **ye bathe you selves** (wenn von mehreren Personen die Rede ist und **you** nicht das Deutsche Sie bedeutet), ihr badet euch. Dagegen steht **himself**, **herself**, **itself**, **ourselves**, **themselves**, wenn sich das sich auf eine dritte Person, oder Personen, von denen gesprochen wird, bezieht; z. B. **they bathe themselves**, sie baden sich. —

Die Pronomen und Zahlwörter stehen zuweilen ganz umgekehrt, wie: **there were three of us**, wörtlich: da waren drei von uns, wie man auch im Deutschen sagt; es waren unser drei. **There are too few of them** (dher ahr tuh fiu ow dhehm), es sind ihrer zu wenig, wörtlich: es sind zu wenig von ihnen.

Das relative (sich beziehende) Fürwort **who** wird nur gebraucht, wenn das vorhergehende Substantiv wirklich männlich oder weiblich ist, nach Dingen, die sächlich sind, steht **which** (uitsch), welches auch von männlichen und weiblichen Gegenständen gebraucht wird. **The hunter, who shoot a fat hare** (dhe höntör, huu shuht ä fatt hehr), der Jäger der einen fetten Hasen schießt. **The woman, who walks** (wahk) **in the garden, is my mother:** die Frau, die im Garten spazieren geht, ist meine Mutter. **The rose, which is the queen of the flowers** (flauhörs), die Rose, welche die Königin der Blumen ist. **That, which me dearer is**

than gold and silver, is freedom (frihdom), das, was mir theurer ist, als Gold und Silber, ist Freiheit. Hier bemerken wir nachträglich, daß that auch welcher, welche, welches, bedeutet. Which in der Frage: which is the finer of the two towns? Welche ist die schönere von den zwei (den beiden) Städten? — Zuweilen wird auch who und wich ausgelassen: these asparagus (asparagös) are the first J have seen this spring: diese Spargel sind die ersten, die ich in diesem Frühlinge gesehen habe. —

Man übersetze folgende biblische Stelle: Love (Imperativ) your enemies, bless them that curse you, do good to them, that hate you and pray for them which despitefully use you and persecute you, that ye may be the children of your Father, which is in heaven; for he maketh his sun to rise on the evil and on the good, and sendeth rain on the just and on the injust.

Love, lieben; enemy, Feind; bless, segnen; that, hier: welche; curse, fluchen, hate, hassen; pray, bitten; for, hier: für; despitefully use, boshaft behandeln, beleidigen; persecute, verfolgen; that, hier die Konjunktion: damit, ye may be wörtlich: ihr möget seyn: ihr seyd; child (spr. scheild) Mehrzahl, children, Kind, for, hier: denn; make, machen, lassen, sun, Sonne; rise, aufgehen; on, auf, über; evil, übel, böse; send, senden; rain, Regen; just, (dschoßt) gerecht; unjust, ungerecht.

Die Ordnung des Nominativs mit dem Zeitwort ist mannichfachen Veränderungen unterworfen, theils steht es, wie im Deutschen, vor oder nach dem Zeitwort, als: J have receveid it, ei häw reßiw'd it, ich habe es bekommen; — shall J see, schäll ei sih, werde ich sehen? — would you come, wudd ju kom, würden Sie kommen? — theils darf die Versetzung des Nominativ nach dem Zeitwort nicht, wie im Deutschen, geschehen, als: now J will do it, nau ei uill du it, nun will ich es thun; — him J see, ihn sehe ich; — perhaps you have it (nicht have you) vielleicht haben Sie es; — thence it comes, daher kömmt es; — therefore J cannot, daher kann ich nicht; — here he is, hier ist er. —

Zwischen den Nominativ und das Zeitwort kommen die Adverbien der Zeit (wenn sie eine unbestimmte Zeit ausdrücken) und der Zahl, so wie einige andere, die sich auf y endigen,

als: **he never comes**, hi newer kom's, er kömmt nie; — **J now see it**, ei nau sih it, ich sehe es schon; — **the mostly think so**, so denken sie meistens; — **he unfortunately fell down stairs**, hi unfortjunä'tly fell daun stährs, leider stürzte er die Treppe herab; — **she actually told me so**, schih actjuälli tohld mi so, sie sagte es mir wirklich. —

Die Adverbien der Zeit, die eine bestimmte Zeit ausdrücken, so wie diejenigen, welche Eigenschaften und Gewohnheiten bezeichnen, stehen immer nach dem Zeitwort, wie z. B. **he drinks daily**, hi drinks dehli, er trinkt täglich; — **writes weekly**, reit's wikli, schreibt wöchentlich; — **sleeps hourly**, slihps aurli, schläft stündlich; — **he writes correctly**, hi reit's korrektly, er schreibt richtig u. s. f.

Die Ordnung der Verben ist ebenfalls von der deutschen verschieden. Das einfache Verbum steht nie am Ende eines Satzes, wie im Deutschen, sondern wie in Folgendem: **although J have little**, ahldho ei häw little, ob ich gleich wenig habe; — **when J was in town**, huen ei was in taun, da ich in der Stadt war; — die Ordnung der zusammengesetzten Verben ist im Englischen ganz umgekehrt, das erste Hülfswort folgt stets auf das zweite und dritte, oder das Partizip, oder den Infinitiv, wie: **J have had the book**, ei häw häd dhe buhk, ich habe das Buch gehabt; — **when J shall have given the book**, huen ei schäll häw giw'n dhe buhk, wann ich das Buch gegeben haben werde. — Die Adverbien der Zeit und Zahl kommen zwischen das erste, zweite oder dritte Hülfswort, als: **J shall seldom come**, ei schäll seldöm kom, ich werde selten kommen: — **J have not yet seen it**, ei häw not jet sihn it, ich habe es noch nicht gesehen. — Kommen einige Zeitwörter in demselben Satz mit einem Infinitiv vor, so werden sie wie im Deutschen getrennt, wie: **J let the basket fall**; ei let dhe bäskit fahl, ich lasse den Korb fallen; — **J wish him to go**, ich wünsche, daß er gehe. — Auch bei Fragen steht der Nominativ zwischen dem Hülfswort und dem Partizip oder Infinitiv, als: **will the men come**, werden die Männer kommen? — Auf das Verbum folgt stets der Accusativ, dann der Genitiv oder Dativ, als: **J shall send the book to my brother**, ei schäll send dhe buhk to mei brodher, ich werde meinem Bruder das Buch schicken; — bleibt **to** weg, so steht der Dativ wie

im Deutschen vor dem Accusativ, als: **give him thee book**, giw him dhe buhk, geben Sie ihm das Buch.

Die Adverbien der Weise und Zeit folgen stets den Substantiven, wie: **he speaks English very well**, hi spihks inglisch uerri uell, er spricht sehr gut Englisch; — **he wrote a letter yesterday**, hi roht ä lett'r jesterdeh, er schrieb gestern einen Brief; — **he send his man to me very early this morning**, hi send his män tu mi uerri ihrli dhis morning, er schickte mir heute Morgen sehr früh seinen Bedienten. — Verschiedene Adverbien stehen sowohl am Anfange als am Ende des Satzes, als: **J think so still**, oder **J still think so**, oder **still J think so**, ich denke noch so. — **Yet**, noch, steht immer anders wie im Deutschen, als: **he is not yet here**, hi is not jet hehr, er ist noch nicht hier; — **J shall not come yet**, ei schäll not kom jet, ich werde noch nicht kommen u. s. f.

Hierzu bemerken wir noch folgendes Einzelne: das deutsche werden, wenn es den Begriff des Zunehmens in sich hat, wird durch **to grow**, wachsen, übersetzt; z. B. **it grow-s dark** oder **late**; es wird dunkel oder spät. Das werden, wenn es kein Hülfszeitwort ist, giebt man auch durch **to become** z. B. **the lord become daily richer**: Der Herr (Lord) wird täglich reicher.

Der Infinitiv mit **to** drückt häufig die Absicht aus: um zu rc. **he go at town to visit his brother**: er geht in die Stadt, um seinen Bruder zu besuchen. — Unser müssen oder sollen wird auch durch **J am to**, gegeben; z. B. **you are to learn French**: ihr müßt oder sollt Französisch lernen; dieser Knabe soll den Freitag in die (zur) Schule gehen: **this boy is to go to** (zu) **school the next friday**. — Heißt es: ich soll oder muß werden, dann steht: **J am to be**, z. B. dieser Knabe muß bestraft werden: **this boy is to be punished**. — **Sheep are to be shorn in May**: Schaafe müssen im May geschoren werden.

Das Hülfswort **to do** wird gebraucht, um die Vollendung einer Thätigkeit auszudrücken: **when you have done reading**, wörtlich: wenn ihr habt gethan (das) Lesen, oder die Lesung; wozu wir noch bemerken, daß das deutsche wenn, als Zeitpartikel, immer durch **when**, das bedingende wenn, durch **if** gegeben wird.

Shall und **will**, von welchen das erstere, als Hülfs-

verbum des Futurs bei der ersten Person, ganz allgemein die Zukunft ausdrückt, so wie will bei den beiden andern Personen, nehmen ihre ursprüngliche Bedeutung: sollen und wollen wieder an, wenn sie gegen diese angeführte Regel gebraucht werden.

Ought (soll, muß) drückt immer eine moralische Nothwendigkeit oder eine Verpflichtung aus, z. B. you ought not to trust him: Ihr sollt ihm nicht trauen. Wie hier to vor trust, so muß immer nach ought to vor dem folgenden Infinitiv stehen. —

Uebrigens werden wir in den folgenden Beispielen, Redensarten, Gesprächen u. s. w. gelegenheitlich eines und das andere, in Bezug auf Syntax und Formenlehre, noch besprechen.

Kurze Sätze und Redensarten.

God, the most high, who is the creator of the world, dwelleth not in temples made with hands; heaven is his throne and earth is his footstool. — Most high, allerhöchst, creator, Schöpfer, world, Welt, dwell, wohnen, not, nicht, made, (von make), gemacht, with, mit, hand, Hand, heaven (häwn) Himmel, earth, (erth) Erde, footstool (fuhtstuhl) Fußstuhl, Schämel. — The elements hate the work of the men. — Men, Menschen, Leute. — Hate, hassen, work, Werk. — The sun arises even as a hero. Sun (sönn) Sonne, arise, aufgehen, even as, gleichwie, hero, Held. — The moon and the stairs shine in the night. Moon (muhn) Mond, stair, Stern, shine (schein) scheinen, night (neiht) Nacht. — That clouds in the air announce rain. That, hier: jene, cloud (klaud) Wolke, air (ehr) Luft, announce, verkündigen, rain (rehn) Regen. — The earth is a planet (plänet). — The wind blows from the hills. Blow (bloh) blasen, from, von, hill, Hügel. The warmth (heat) of the air is great this summer. — Warmth, Wärme, heat (hiht) Hitze. The dew refresh the plants. Dew (diuh) Thau, refresh, erfrischen, plant, Pflanze. — The lightning and the roaring of thunder terrefy the men. — Lightning (leitning) Blitz, roaring (rohring) Krachen, thunder (thondör) Donner, terrify, erschrecken. — What a clap of thunder! Clap, Schlag. —

The weather is fine this day. — How is the weather? Weather (uether) Wetter, fine (feihn) schön. — J am shivering with cold. Shiver (schiwör) schauern, with, hier: vor, cold (kohld) Kälte. — The hail wastes the fields sown with corn in a short time. Hail (hehl) Hagel, waste, verwüsten, field (fiehd) Feld, sown (saun) besäet, with, mit, corn, Getraide, d. h. Saatfelder, short kurz.

Jn Canada the snow is very deep. Snow (snoh) Schnee, deep (dihp) tief. The full-moon shines upon the water. Full-moon, Vollmond, upon, auf, water, Wasser. — The waves of the Ocean bear our ship, which will bring us to North-America. Waves (uehws) die Wellen, Ocean (ohsch'n) Ocean, Welt-Meer, bear (behr) tragen, ship, Schiff, bring, bringen, to, zu, nach. — Formidable is a storm on the sea. Formidable, fürchterlich, storm, Sturm, on, auf, sea (sih) die See. — The river flows into sea. River (riwör) Fluß, flow, fließen, into, in, auf die Frage: wohin. Jn America are the greatest lakes of the world. Lake (lehk) der See, Landsee. — A flake of ice leads away the white bear. Flake (flehk) Scholle, ice (eis) Eis, lead, führen, away, fort, hinweg, white (hueit) weiß, bear, (behr) Bär (Eisbär). — The flames of the fire light somewhat red in the night. Flame (flähm) Flamme, fire (feihr) Feuer, light (leiht) leuchten, somewhat, etwas, red, roth. — My friends, look ye the beautiful colours of the rainbow. Friend, Freund, look (luhk) betrachten, beautiful (bjuttifull) schön, colour, Farbe, rainbow (rehnboh) Regenbogen.

Yonder rock, which is prominent near the bluff, appears as a tower. Yonder (jondör) jener, in einiger Entfernung, rock, Fels, prominent, hervorragend, near, nahe, in der Nähe, bluff (blaff) Uferbank, appear (appihr) erscheinen, as, wie, tower (taur) Thurm. — A Gulf is greater than a bay. Gulf (golf) Meerbusen, bay (beh) Bucht.

Killington — peak is the most high of the green Mountains of Vermont. Mountains (mauntins) Gebirge. — An earth-quake and a hurrican are formidable paroxysms of fever of the nature. Earth-quake (erthquehk) Erdbeben, hurrican (horrikähn) Orkan, paroxysm of fever (fewör) Fieber-Anfall.

The sun rises in the east and goes down in West. East (ihst) Ost, go down (dauhn) untergehen. — In North-America are the united States, and in South-America Peru and Brasil. United, vereinigt, States (steht's) Staaten, South (saudh) Süd.

Ueber die Zeit.

What season are we in? (huat sihs'n ar ui in) wörtlich: was für Jahreszeit sind wir in? Welche Jahreszeit ist dieß? — The spring, Frühling; the summer, (sommör), Sommer; the autumn, (ahtomm), Herbst; the winter, (uintör), Winter. — The year (jihr) and his months, das Jahr und seine Monate. — The nineteenth century (sentschiuri), Jahrhundert. — The hours (aur's) of the day and the night, die Stunden u. s. w. — A minute contains (enthält), sixty seconds. (Sekunden). — The week and her seven days. Sunday, (Sönndeh), Sonntag; Monday, (Mondeh), Montag; Tuesday, (Tjusdeh), Dienstag; Wednesday, (Wednesdeh), Mittwoch; Thursday, (Dhorsdeh), Donnerstag; Friday, (Frideh), Freitag; Saturday, (Sattördeh), Sonnabend oder Samstag. — Christmas, (Kreistmäs), Christmesse, Weihnachten. — Easter (ihstör) Ostern, Holythursday, (der heil. Donnerstag, d. i. Himmelfahrtstag). — Whitesunday, (Wheitesöndeh), weißer Sonntag, Pfingsten: that are holydays, heilige Tage, Feiertage. — The idle (faule) not (nicht) knows (kennt) workdays (Werktage). — J shall come to morrow (morro) about evening (iwening). Ich werde morgen, d. i. am morgenden Tag, gegen Abend kommen. — The present (prisent) morning (möhrning) is very fresh (fresch). Der gegenwärtige (heutige) Morgen, d. h. die erste Tageszeit, ist sehr frisch. — The captain (käptin) Kapitän, is arrived the fore-noon (fornuhn) Vormittag, but (allein) his brother the after-noon, Nachmittag. — The year consists (besteht) of (hier: aus) these months: January (Dschänjuäri), February, March (Martsch), April (Ehpril), May (Meh), June (Dschiuhn, July (Dschuley), August (Ahgost), September, October, November (Nowember), December (Dißemb'r). — Stay but a quarter (kwartör) of an hour (aur). Stay, warten, but, nur, a quarter, ein Viertel.

The animal reign, das Thierreich.

a male, mehl, ein männliches Wesen.
a female, fihmel, ein weibliches Wesen.
a quadruped, ein vierfüßiges Thier.
an animal, ännimell, ein lebendes Thier.
a wild beast, weild bihst, ein wildes Thier.
a ravenous animal, ein Raubthier.
a domestic animal, ein Hausthier.
Cattle, kätt'l, zahmes Vieh.
horned beasts, horned bihsts, black cattle, bläck kättl, Rindvieh.
a horse (steed), stiht, ein Pferd.
a stallion, ställion, ein Hengst.
a gelding, ein Wallach.
a mare, mehr, eine Stute.
a colt, kohlt, ein Füllen.
an afs, ein Esel.
a mull, mjuhl, ein Maulesel.
a ox, ein Ochs, oxen, Ochsen, a bull, ein Stier.
a cow, kau, eine Kuh.
a calf, kahf, ein Kalb, calves, Kälber.
a heifer, hefer, eine junge Kuh.
a sheep, schihp, ein Schaaf; die Mehrzahl auch so.
a ewe, juh, ein Mutterschaaf.
a lamb, lämm, ein Lamm.
a wether, uedher, ein Hammel, a ram, ein Widder.
a she-goat, schih-goht, eine Ziege, wörtlich: Sie-Ziege, auch im Deutschen sagt man: eine Nachtigall-Sie.
he-goat, hi goht, ein Ziegenbock.
a kid, ein Zicklein.
Swine, swein, Schwein.
Swine, Schweine.
a hog, ein Schwein, a pig, ein Ferkel.
a boor, bohr, ein Eber, a sow, sau, eine Saue.
the lion, leien, der Löwe.
„ tyger, teig'r, der Tiger.
„ panther, der Panther.
„ lynx, der Luchs.
„ bear, behr, der Bär.
an elk, ein Elenthier.
the wolf, der Wolf, wolves, Wölfe.
„ fox, der Fuchs, foxes, Füchse.
Deer, dihr, Rothwild.
the stag, hart, der Hirsch.
„ dam, hind, die Hindin.
„ fawn, fahn, das Hirschkalb.
„ roe, roh, das Reh.
„ buck, bock, der Rehbock.
„ hare, hehr, der Hase.
a badger, bädscher, ein Dachs.
a raccoon, räkkuhn, ein Waschbär.
an opossum, ein Beutelthier.
the beaver, biw'r, der Biber.

the rabbet, räbbit, das Kaninchen.
„ squirrel, squerrel, das Eichhörnchen.
„ urchin, örtsch'n, der Igel.
a mole, ein Maulwurf.
the porcupine, porkupein,
„ hedge-hog, hedsch-hog, das Stachelschwein.
„ dog, dog, der Hund.
„ bitch, bitsch, die Hündin.
a whelp, huelp, ein junger Hund.

the cat, die Katze, a kitten, ein Kätzchen.
a male cat, mehlkätt, ein Kater.
the mouse, maus, die Maus; mice, meis, Mäuse.
„ otter, die Fischotter.
„ pole cat, a stunk, ein Stinkthier.
„ marden, der Marder.
„ ferret, das Frettchen.
a whale, huehl, ein Wallfisch.
a delphin, ein Delphin.
a seal, sihl, ein Seehund.

Birds, Vögel.

a bird, fowl, börd, faul, ein Vogel.
the eagle, ig'l, der Adler.
„ buzzard, boss'rd, der Bussart.
„ osprey, osprey, der Fischaar.
„ faulcon, fahkon, der Falke.
„ hawk, hahk, der Habicht.
„ sparrow-hawk, sparrohahk, der Sperber.
„ vulture, woltschiur, der Geier.
„ pelican, der Pelikan.
„ swan, der Schwan.
„ crane, krehn, der Kranich.
„ stork, stohrk, der Storch.
„ parrot, der Papagai.
„ raven, rehw'n, der Rabe.
„ crow, kroh, die Krähe.
a pigeon, pidsch'n, a dove, dow, eine Taube.
a turtle-dove, tortl, eine Turteltaube.

a wood-culver, wuhd-költ'r, eine Holztaube.
chicken, tschicken, Hühner.
a cock, ein Hahn.
a hen, eine Henne.
a capon, kehp'n, ein Kapaun.
a goose, guhs, eine Gans, geese, Gänse.
a gander, ein Gänserich.
a duck, dock, eine Ente.
a drake, drehk, eine Enterich.
a teal, tihl, eine Mittelente.
a peacock, pihkock, ein Pfau.
a turkey, törke, ein Truthahn.
a heron, heronn, ein Reiher.
a pheasant, fessan't, ein Fasan.
a partridge, partridsch, ein Rebhuhn.
a snipe, sneip, eine Schnepfe.
a wood-pecker, wuhdpeck'r, ein Specht.
a quail, quehl, eine Wachtel.
a trush, thrösch, eine Drossel.
a blackbird, eine Amsel.

a lark, lahrk, eine Lerche.
a nightingale, neitingehl, eine Nachtigall.
a swallow, eine Schwalbe.
a sparrow, ein Sperling.
a starling, ein Staar.
an egg, ein Ei.
a nest, ein Nest.
a cage, kehdsch, ein Vogelbauer.

Reptiles, Amphibien.

a reptile, eine Amphibie.
an alligator, älligehtör, ein Alligator.
a snake, snehk, eine Schlange.
a raddle-snake, eine Klapperschlange.
a toad, toht, eine Kröte.
a frog, ein Frosch.
a lizard, lisserd, eine Eidechse.
a turtle, törtl, eine Schildkröte.

Fishes, Fische.

a fish, ein Fisch.
a fresh water fish, ein Flußfisch.
a salt water fish, ein Seefisch.
a shark, scharf, ein Haifisch.
a cod, ein Kabliau.
a stock-fish, ein Stockfisch.
a salmon, sammön, ein Lachs.
a trout, traut, Forelle.
a carp, ein Karpfe.
a pike, peihk, ein Hecht.
an eel, ihl, ein Aal.
a sturgeon, störsch'n, ein Stör.
a mackerel, mackeril, eine Makrele.
a herring, ein Hering.

Insekten, Schaalthiere u. s. w.

A bee, eine Biene.
a wasp, eine Wespe.
a flea, flih, ein Floh.
a beetle, biht'l, ein Käfer.
a caterpillar, eine Raupe.
a butter-fly, bötterflei (Butterfliege) ein Schmetterling.
a glow-worm, Glühwurm, Johanniswürmchen.
a crawfish, krahfisch, ein Krebs, Flußkrebs.
a crab, eine Krabbe.
a lobster, ein Hummer.
an oyster, euster, eine Auster.
a muscle, moss'l, eine Muschel.
a snail, snehl, ein Schnecke.

Pflanzen.

There are in North-America many and various trees, shrubs, herbs, flowers and other plants. Many (männi) manche, various (warios) verschieden, tree (trih) Baum, shrub, (schröb) Strauch, herb, Kraut, flower (flauh'r) Blume, other, andere, plant (plänt) Pflanze.

The root of learning is bitter, but sweet the fruit. Root (ruht) Wurzel, learning (lerningh) Lernung, Lernen, but, aber, sweet (swiht) süß, fruit (fruht) Frucht.

The leaves of the pine are even as pins.

Leaf (lihf) Blatt, pine (pein) Fichte, pin (pinn) Nadel.

The sugar-maple is very useful. Sugar-maple (schug'r-mäpl) Zucker-Ahorn, useful, nützlich.

The woods in the united States are full of high pines, firs, oaks, beechs, maples, poplars, cedars, cypress-trees, hickories, ashs, elms and other trees.

Wood (wuhd) Holz, Wald, full (full) voll, high (heih) hoch, fir (föhr) Fohre, oak (ohk) Eiche, beach (bihtsch) Buche, poplar (popler) Pappel, cedar (ßid'r) Ceder, cypress (ßeipreß) Cypresse, hickory (hickory) amerikanische Wallnuß, ash (asch) Esche, elm, Ulme. — The basket of the gardener is full of the nicest apples, pears, plums and peachs. Basket (Korb), gardener, Gärtner, nice (neihs) fein, apple (äppl) Apfel, pear (pihr) Birne, plum, (plom) Pflaume, peach (pitsch) Pfirsche. — Do men gather grapes of thorns or figs of thistles? Do men, thut man, gather, sammeln: sammelt man; grape (grehp) Weintraube, thorn, Dorn, or, oder, fig, Feige, thistle, Distel.

These cherries are sweet. Cherry (tscherri) Kirsche. — The girl (Mädchen) of the gardener brought me walnuts, chesnuts (tscheßnöts) Kastanien, melons (mell'n) Melonen, and mulberies (mölberrihs) Maulbeeren. — A silbert, Lampertsnuß; lemon (lemön) Limone, Citrone, cucumber (kaukomb'r) Gurke, strawberry (straberri) Erdbeere, raspberry, Himbeere, gooseberry, Stachelbeere, blackberry, schwarze Beere oder Brombeere. Juniper-berry (tschiunip'r-berri) Wachholderbeere, elderberry, Hollunderbeere. Berry hat in der Mehrzahl: berries. — A kitchen-garden (kitscheng.) Küchengarten, spinage (spinnidsch) Spinat, turnip, Rübe, carrot, Möhre, potatoes (potehtös) Kartoffeln, beets (bihts) rothe Rüben, cole, (kohl) Kohl, salad, Salat, cabbage (käbbidsch) Weißkohl, onnion (onniön) Zwiebel, parsly (parsli) Petersilie, radish (rädisch) Rettig, horse-radish eigentlich Pferde-Rettig, Meerrettig, sellery, u. s. w. A orchard (ortscherd) Obstgarten, bed, Gartenbeet.

Minerals, Mineralien.

an mine, mein, eine Mine.
oar, ohr, Erz.
a stone, stohn, ein Stein.
pepple, Kies.
brimstone, sulphur, der Schwefel.
salt, sahlt, Salz.
Allum, allom, Alaun.
nitre, neit'r, Salpeter.
white lead, hueit led, Bleiweiß
lime, leim, Kalk.
chalk, tschahk, Kreide.
pit coals, pitkohls, Steinkohlen.
potter's clay, potters kleh, Thon.
slate, sleht, Schiefer.
a flint, ein Kiesel.
marble, Marmor.
pumice stone, piumis, Bimsstein.
metal, mettl, Metall.
gold, gohld, Gold.
silver, Silber.
copper, Kupfer.
brass, Messing.
tin, Zinn.
pewter, pjuter, zinnernes Geschirr.
lead, led, Blei.
iron, eiren, Eisen.
cast iron, Gußeisen.
steel, stihl, Stahl.
quicksilver, Quecksilber.
antimony, Antimonium, Spießglanz.
wire, ueir, Drah..
load stone, lohdstohn, Magnet.

Die Stadt und ihre Theile u. s. w.

a town, taun, eine Stadt.
a city, ßitti, a metropolis, eine Hauptstadt.
a suburb, ßobborb, eine Vorstadt.
a building, bilding, ein Gebäude.
a palace, pälläß, ein Pallast.
a church, tschörtsch, eine Kirche
the church yard, der Kirchhof.
„ burying place, berrying plähs, der Gottesacker.
the steeple, stihpl, der Kirchthurm.
a bell, eine Glocke.
a clock, ein Uhrwerk, eine Uhr.
a quarter, ein Stadtviertel.
a square, squehr, ein großer Platz, Ring.
a market, märkit, ein Markt.
a street, striht, eine Straße.
a lane, lehn, eine Gasse.
a courd, kohrt, yard, ein Hof.
an alley, älli, ein Gang.
the custom house, köstöm haus, das Zollhaus.
„ exchange, extschendsch, die Börse.
„ court house, kohrt haus, das Rathhaus.
a shop, tschop, ein Laden.
a tavern, täwern, ein Wirthshaus.
a boarding house, bohrding, eine Herberge.

a ale house, ählhaus, ein Bierhaus.
a grog shop, eine Branntweinschenke.
a brew house, brewery, bruhhaus, Bruerri, ein Brauhaus.
a bake house, behkhaus, ein Backhaus.
a butchery, butscheri, ein Schlachthaus.
the butchers shop, die Fleischbänke.
a borough, borro', ein Marktflecken.
a village, willidsch, ein Dorf.
a canal, canäl, ein Kanal.
a rail road, rehlrohd, eine Eisenbahn.
the sluices, sliusses, die Schleussen.
a thurnpike, törnpeik, eine Chaussee.

Theile eines Hauses.

a dwelling house, ein Wohnhaus.
a log house, ein Blockhaus (von Balken.)
a frame house, frehm, ein Fachwerk-Haus.
a cottage, kottedsch, eine Hütte, ein Landhaus.
a stone, ein Stein.
a free stone, fristohn, ein Quaderstein.
bricks, tiles, teils, Ziegel.
mortar, mort'r, Mörtel.
Plaster of Paris, Gyps.
a board, bohrd, ein Brett.
a plank, eine Planke.
a rafter, ein Sparren.
a beam, bihm, ein Balken.
the foundation, faundesch'n, der Grund.
„ pavement, pevment, das Trottoir.
„ wall, uahl, die Mauer.
„ roof, ruhf, das Dach.
„ porch, porhtsch, der Vorbau.
the window, windo, das Fenster.
„ shotters, die Fensterläden.
„ gate, geht, das Thor.
„ door, dohr, die Thüre.
„ knocker, nocker, der Klopfer.
„ lock, das Schloß.
„ key, kih, der Schlüssel.
„ holt, der Riegel.
„ bar, die Stange.
a story, stohri, ein Stockwerk.
the ground floor, groundflohr, das Erdgeschoß.
„ cellar, ßell'r, der Keller.
„ kitchen, kitschen, die Küche.
a chimney, schimni, ein Schornstein, Kamin.
the stairs, stehrs, die Treppen.
a room, ruhm, ein Zimmer.
a chamber, tschehmb'r, eine Kammer.
a hall, hahl, ein Saal.
a dining room, deining ruhm, ein Speisezimmer.

a parlour, parl'r, ein Besuchzimmer.
a bed chamber, bedtschehmb'r, ein Schlafzimmer.
a working shop, eine Werkstatt.
a garret, ein Boden.
a wash house, uasch haus, ein Waschhaus.
the privy, priwi, the necessary, nessessärri, (der Abtritt.)
the pump, pömp, die Pumpe.
an appartment, ein Zimmer.
the ceilling, sihling, die Decke des Zimmers.
„ floor, flohr, der Fußboden.
„ panes, pehn's, die Fensterscheiben.
„ curtains, körtins, die Vorhänge.
„ padlock, das Vorhängeschloß.
„ latch, lätsch, die Klinke.
„ bell, die Klingel.
„ steps, die Stufen.

Hausgeräthe.

the furniture, förnitschur, das Geräthe.
a table, teb'l, ein Tisch.
a chair, tscher, ein Stuhl.
a chest of drawers, tschest ow drahers, eine Kommode.
a desk, ein Schreibpult.
the drawers, drahers, die Schubkasten.
a case, chest, kehs, tschehst, eine Kiste.
a bed, ein Bett.
a cushion, kösch'n ein Kissen.
a pillow, pillo, ein Kopfkissen.
a coverlet, blanket, blänket, eine Bettdecke.
a sheet, schiht, ein Betttuch.
a quilt, eine genähte Decke.
a looking glase, luhking glaß, ein Spiegel.
the table cloth, täbl klohdh, das Tischtuch.
a napkin, ein Serviette.
a towel, tauil, ein Handtuch.
a bason, behs'n, ein Waschbecken.
a stool, stuhl, ein Schemmel.
a close stool, klohs stuhl, ein Nachtstuhl.
a bench, bentsch, eine Bank.
a candle stik, känd'lstick, ein Leuchter.
a candle, känd'l, ein Licht.
a snuffer, snöffer, eine Lichtputze.
a lanthorn, läntern, eine Laterne.
a lamp, lämp, eine Lampe.
a cupboard, kopbohrd, ein Schrank.
a roller, eine Rolle, Mange.
a tub, tob, ein Waschfaß.
a smoothing iron, smudhing eir'n, ein Plätteisen.

Die Küche, der Keller, die Jagd u. s. w.

The house-wife (the hostess) stands in the kitchen

near the hearth and boils. House-wife (hausweihf) Hausfrau (Wirthin), Stand, stand, stehen, kitchen (kitschin), Küche, near, nahe an, hearth (hahrth) Heerd, boil, kochen. — The cook said to his maid: bring me coals, pit-coals, faggots and turf. Cook (kuhk) Koch, said (sehd) sagte, von say, maid, (mehd) Magd, coals (kohls) Kohle, pit coal, Steinkohle, faggot, Reißbündel, turf, (törf), auch beat (bith) Torf. How smokes the chimney! Smoke, rauchen (schmauchen). The pot stands upon the trivet. Pot, Topf, upon (opön) auf, trivet (triwit) Dreifuß. —

Jn the kitchen are still (noch) subsequent (folgende) things: a mätch (mätsch) Schwefelholz, bellows (bellos) Blasebalg, grate (greht) Rost: mortar (mort'r) Mörser, pestle, Stößel, pan (pän) Pfanne, frying pan (frei'ing pän) Bratpfanne, a skillet, ein Tiegel; a ladle (lehdl) Kochlöffel, skimmer, Schaumlöffel, strainer (strehner) Seiher, grahter (grehter) Reibeisen, twirling stick, Quirl, chafer (tschehf'r) Kohlenpfanne, cullander, Durchschlag. Ferner findet man dort: brooms (bruhms) Besen, sieves (sihws) Siebe, bags (bägs) Säcke.

The porcellain, auch: China-ware (chinesische Waare); a dish (disch) Schüssel, plate (pleht) Teller; a teapot (tihpot) Theetopf, a cup (köp) Obertasse, saucer (ßaß'r) Untertasse, knife, (neif) Messer, fork (fohrk) Gabel, spoon (spuhn) Löffel, a salt-seller, Salzfaß. — Pray, put away the ashes, the cinder and the soot. Pray, bitte, put, räumen, away, hinweg, ashes, Asche, nur in der Mehrzahl, cinder, glimmende Asche, soot, Ruß. — Der Keller des Lord ist groß. The cellar (ßell'r) 2c. Da (there, dhär) sind viele Tonnen (tun, tonn) und Fäßer, (cask, butt, pipe, peip) voll (full of) Wein und Bier. —

The count (kaunt) is a sportsman (spohrtsmän); for he goes frequent a-hunting. Count, Graf, sportsman, Jagdfreund, for, denn, frequent, häufig, to go a-hunting, auf die Jagd gehen. The chase (tschehs) die Jagd; a hunter (hönter) ein Jäger; gun (gön) Flinte, rifle (reif'l) Büchse; hunting piece (hönting pihs) Jagdflinte; powder (pauder) Pulver, powder-horn, Pulverhorn; shot, Schrot; a hanger oder: woodknife (wuhdneif) Waldmesser, Hirschfänger; hunting-bag (höntingbäg)

Jagdsack, Jagdtasche, game (gehm) und venison (wenis'n) Wild, Wildpret.

We will fish (fisch) whit weel (wihl) net and angling rod (änglingrod). Wir wollen fischen mit Fischreußen, Netz und Angelruthe. — The Englishmen love the fishing with the line (lein). Die Engländer lieben das Fischen mit der Angelschnur. —

Etwas vom Handel, Gewürzen u. s. w.

The american shop-keepers (schopkihpers) sell things of all kind (keind) in their retail-shops. Die amerikanischen Krämer verkaufen Dinge von aller Gattung oder: allerhand Sachen in ihren Läden. They (dheh) sell not only (nott ohnli) sugar, coffee (koffi), tea (tih), Chocolade (schokoläd), salt (sahlt), pepper, cloves (klows) nutmegs, mace (mehs) cinnamon and other spices (speis), but also (bött ahlßo) hats (hätts) boots (buhts) brooms (bruhms), butter (bötter) cheese (tschihs) hams, wines (uein), sweet cakes (schwiht kehks) brandy, rum (röm) whiskey (huiski) and cidar (ßeid'r), which is the favourite drink of the Americans. Sie verkaufen nicht nur Zucker, Kaffee, Thee, Chokolade, Salz, Pfeffer, Gewürznelken, Muskatennüsse, Muskatenblüthe, Zimmt und andere Gewürze, sondern auch Hüte, Stiefel, Besen, Butter, Käse, Schinken, Weine, süße Kuchen, (Pfefferkuchen), Franzbranntwein, Rum, Kornbranntwein und Cider (Apfelwein), welcher das Lieblingsgetränk der Amerikaner ist.

Victuals, wittl's, food, fuhd, Speisen, und Beverage, biweridsch, Getränke.

food, fuhd, die Nahrung.
provisions, prowisch'ns, Lebensmittel.
a meal, mihl, eine Mahlzeit.
a breakfast, brekfäst, lunch, lontsch, ein Frühstück.
a dinner, ein Mittagsbrod.
a supper, söpper, ein Abendbrod
a refreshment, eine Erfrischung.
a feast, fihst, treat, triht, ein Schmaus.
the guest, ghest, der Gast.
a dish, ein Gericht.
bread, bred, Brod.
a loaf, lohf, ein Laib Brod.
meal, mihl, Mehl.
meat, miht, Fleisch.
roasted meat, rohsted miht, gebratenes Fleisch.

fried meat, freid miht, in der Pfanne gebratenes Fleisch.
stew'd meat, stjuhd miht, gedämpftes Fleisch.
beaf, bihf, Rindfleisch.
pork, pohrk, Schweinefleisch.
veal, wihl, Kalbfleisch.
mutton, mött'n, Schöpsenfleisch.
lamb, lam, Lammfleisch.
bacon, behkn, Speck, ham, häm, Schinken, Schwarzfleisch
a pie, pei, eine Pastete.
a tart, tahrt, eine Torte.
a pudding, eine Pudding.
a pancake, pan kehk, ein Pfannenkuchen.
potage, soup, porridge, porridsch, Suppe.
broth, Fleischbrühe.
milk, Milch.
cream, krihm, Sahne.
fat, fätt, seam, sihm, grease, grihs, lard, Fett, Schmalz.
an egg, ein Ei.
oil, eul, Oel.
oil of olives, Baumöl.
vinegar, winig'r, Essig.
mustard, most'rd, Senf.
sweet-meats, swiht mihts, Konfekt, Eingemachtes.
pickles, in Essig eingemachte Sachen.
fruit, fruht, frisches Obst.
dried fruit, dreid fruht, getrocknetes Obst.
crackers, kräckers, biscuit, biskit, Zwieback.
dumplings, dömplings, Klöße.
vermicelli, wermitscheli, Nudeln.
beer, bihr, Bier.
Ale, ehl, Waizenbier.
Porter, pohrter, Porter.
wine, uein, Wein.
Claret, rother Wein.
Punch, pöntsch, Punsch.
gin, dschinn, Genever.
a dram, ein Schnaps.
Almand milk, ahmänd milk, Mandelmilch.
Mead, mihd, Meth.

Agriculture, ägrikultschiur, Landwirthschaft, Getraide, u. s. w.

Husbandry, hosbendri, der Landbau.
a farm, fahrm, ein Meierhof, ein Landgut.
a barn, bahrn, eine Scheune.
a granary, gränerri, ein Kornboden, Speicher.
a valley, wälli, ein Thal.
a ditch, ditsch, ein Graben.
a forest, ein Forst.
a grove, grow, ein Busch, Hain.
a hedge, hedsch, eine Hecke.
the ground, graund, soil, seul, der Erdboden.
a field, fihld, ein Feld.
arable land, ärabl länd, pflugbares Land.
barren land, unfruchtbares Land.
a meadow, meddo, eine Wiese.

an enclosure, enkloschiur, ein umzäuntes Feld.
a fence, fenß, eine Einfriedigung.
fallow ground, fallo graund, Brachacker.
wheat, huiht, Waizen.
corn, Getraide, Indian corn, Mais.
rye, reih, Roggen.
barley, barli, Gerste.
oats, ohts, Hafer.
millet, Hirse.
a bean, bihn, eine Bohne.
a pea, pih, eine Erbse; pease, pihs, Erbsen.
vetches, wetsches, Wicken.
rice, reis, Reis.
a ear, ihr, eine Kornähre.
a grain, grehn, ein Korn.
the straw, strah, das Stroh.
the stubbles, stobbls, die Stoppeln.
„ harvest, harwest, die Erndte.
„ grafs, das Gras.
hay, heh, Heu.
a scythe, ßeidh, eine Sense.
a sicle, sikl, eine Sichel.
a fan, eine Schwinge.
a sieve, ein Sieb.
the seed, sihd, der Saame.
„ chaff, tschaff, die Spreu.
a waggon, uaggön, ein Wagen.
a weel, huil, ein Rad.
a yoke, johk, ein Joch, Gespann.
a plough, plau, ein Pflug.
a flail, flehl, ein Dreschflegel.
an acre, ehkr, ein Acker.
the field way, fihldweh, der Feldweg.

Apparel, Kleidung.

a garment, ein Gewand.
clothes, klohs, Kleider.
cloth, klodh, das Tuch.
the cloak, klohk, der Mantel.
„ coat, koht, der Rock.
a riding coat, reiding koht, ein Reitrock.
a great cost, greht koht, ein Ueberrock.
a waist coat, uest kott, eine Weste.
the breeches, britsches, die Hosen.
„ trowsers, traußers, die Pantalons.
„ drawers, drahers, die Unterhosen.
the lining, leining, das Unterfutter.
„ pocket, pockit, die Tasche.
„ sleeve, slihw, der Aermel.
a button, bott'n, ein Knopf.
button-holes, bott'nhols, Knopflöcher.
a night-gown, neihtgaun, ein Nachtrock.
a cap, käpp, eine Mütze.
a wig, periwig, eine Perrücke.
a neck-cloth, ein Halstuch.
a shirt, schört, ein Mannshemd.
a glove, glöw, ein Handschuh.
stockings, Strümpfe, socks, Socken.

a garter, gahrter, ein Strumpfband.
shoes, schuhs, Schuhe;
a pair of shoes, pär ow schuhs, ein Paar Schuhe.
the bruhs, brosch, die Bürste.
„ comb, kohm, der Kamm.
„ handkerchief, hängkertschif, das Schnupftuch.
„ snuff-box, snöffbox, die Schnupftabacksdose.
Women's apparel, Frauenkleider.
a gown, gaun, ein langer Rock.
a petticoat, petticot, ein Unterrock.
the stays, stehs, die Schnürbrust.
a shift, ein Frauenhemd.
the girdle, gerdl, der Gürtel.
„ apron, ehprn, die Schürze.
„ head-drefs, heddreß, ein Kopfzeug.
„ pinner, ein Nachtzeug.
„ ribband, ribbin, ein Band.
„ needle, nihdl, eine Nähnadel.
„ pin, eine Stecknadel; a pin-cushion, pin kusch'n, ein Nadelkissen.
an ear-ring, ihr ring, ein Ohrring.
jewels, tschiuls, Geschmeide.
a chain, tschehn, eine Kette.
a neck-lake, necklehs, ein Halsband.
a bodkin, eine Haarnadel.

Travelling, Reisen.

a journey, tschörni, eine Reise zu Lande.
a voyage, wojedsch, eine Reise zu Wasser.
the way, ueh, der Weg.
„ high way, hei ueh, der Hochweg, die Landstraße.
a by-way, bei ueh, ein Bei- oder Nebenweg.
a path, trail, trähl, ein Fußsteig, ein Pfad.
a waggon, cart, ein Wagen.
a coach, kohtsch, eine Kutsche.
a stage coach, stehdsch kohtsch, eine Postkutsche.
the trak, das Geleise.
the baiting place, behting plehs, die Einkehr.
an inn, ein Gasthof.
an innkeeper, innkihper, ein Gastwirth.
an hostler, oslr, ein Stallknecht.
an postillion, ein Postillion.
the mail, mehl, die reitende oder Briefpost.
a station, stesch'n, eine Station.
ta turnpike, tornpeik, ein Chausseehaus.
the postage, postidsch, das Postgeld.

Redensarten und leichte Gespräche für Auswanderer.

Vom Essen und Trinken.

Deutsch.	Englisch.	Aussprache.
Geben Sie mir etwas zu essen, zu trinken.	give me something to eat, to drink,	ghiw mih ßommdhing tu iht, tu drinnk.
Was ist Ihnen gefällig?	what do you like to have?	uatt duh juh leihk tu häw?
Eine Flasche Wein, etwas Brod und Käse,	a bottle of wine, some bread and cheese,	ä bott'l ow ueihn, ßomm bredd änd tschihß.
Seyn Sie willkommen, mein Herr,	be wellcome, sir,	bih uellkomm, ßörr.
Setzen Sie sich, mein Herr,	sit down, sir,	ßitt dauhn, ßörr.
Ich danke Ihnen,	J thank you,	eit thänk juh.
Sie sind sehr gütig,	you are very kind,	juh ahr werri keind.
Ich wünschte zu frühstücken,	J want to breakfast,	ei uannt tu brehkfast.
Wollen Sie ein amerikanisches oder deutsches Frühstück?	do you want an american or a german breakfast?	du juh uannt ä amerikänn orr dschermän brehkfast?
Geben Sie mir was Sie haben,	give me whatever you have,	ghiw mih uatewwer juh häw.
Bringen Sie mir Kaffee, Sahne, Brod und Butter und einige frische Eier.	Bring me coffee, cream, bread and butter and some new-laid eggs,	bring mih koffi, krähm, bred änd botter äud ßomm nju lähd egs.
Bitte, geben Sie mir ein Messer,	pray, give me a knife,	preh, ghiw mih ä neihf.

Vom Kommen und Gehen.

Deutsch.	Englisch.	Aussprache.
Wo kommen Sie her?	from whence do you come?	fromm hwenß duh juh komm?
Wo gehen Sie hin?	where are you going?	hwehr ahr juh ghoingh?
Ich komme von Deutschland,	J come from Germany,	ei komm fromm dscherrmäni.

Deutsch.	Englisch.	Aussprache.
Kommen Sie herein, herauf, herunter, heraus,	come in, up, down, out,	komm in, öpp, daun, aut.
Warten Sie ein wenig,	stay a little,	ßteh ä litt'l.
Kommen Sie her zu mir,	come near to me,	komm nihr tu mih.
Warum gehen Sie nicht?	why don't you go?	hwei dohnt juh gho?
Es ist hohe Zeit, daß ich gehe,	it is high time to be gone,	it iß hei theihm tu bi ghonn.
Warten Sie bis ich wiederkomme,	stay till J return,	ßteh till ei ritorrn.
Bleiben Sie nicht zu lange aus,	don't stay too long,	dohnt ßteh tu longh.
Ich werde ohne Sie gehen,	J shall go without you,	ei schall gho huithaut juh.
Wie gefällt es Ihnen in Amerika?	how do you like America?	hau duh juh leihk ämerrikä?
Sehr wohl,	very well,	werri uell.

Vom Reden, Sagen, Thun.

Deutsch.	Englisch.	Aussprache.
Können Sie englisch sprechen?	can you speak english.	känn juh spihk inghlisch?
Nicht viel, ein wenig.	not much, a little.	nott mötsch, ä litt'l.
Was sagen Sie?	what do you say?	huatt duh juh ßäh?
Sprechen Sie mit mir?	do you speak to me?	duh juh ßpihk tu mih?
Sie reden zu geschwind,	you speak too fast,	ju ßpihk tuh fahßt.
Ich kann Sie nicht verstehen,	J can't understand you.	ei kahnt önderständ juh.
Sprechen Sie ein wenig langsamer,	speak a little slower,	ßpihk ä litt'l ßloh'r.
Was hat sie Ihnen gesagt?	what has she said to you?	huatt häß schih ßedd tu juh?
Haben Sie mit ihm gesprochen?	have you spoken to him?	häw juh ßpohkn tu himm?

Deutsch.	Englisch.	Aussprache.
Hat sie Ihnen nichts von mir gesagt?	has she not said any thing to you about me?	häß schih nott ßedd änni thing äbaut mih?
Sie hat mir nichts gesagt,	she has not told me any thing,	schih häß nott thold mi änni thingh.
Ich glaube es nicht,	J don't believe it,	ei dohnt bilihw it.
Sie können sich darauf verlassen.	you may depend upon it.	juh mäh dipennd opönn it.
Ich habe Recht,	J am right,	ei ämm reiht.
Sie haben Unrecht,	you are wrong,	juh ahr ronng.
Wer hat Ihnen das gesagt?	who told you so?	huh tohld juh ßoh.
Jedermann sagt es,	every body says so,	ewri boddi ßeß ßoh.
Man hat es mir so gesagt,	J am told so,	ei ämm thold ßoh.
Ich sagte meine Meinung frei heraus,	J spoke my mind freely,	ei ßpohk mei meihnd frihli.
Es wurde öffentlich davon gesprochen,	it was spoken publicly,	it uaß ßpohk'n pöbblikli.
Es ist ein Mährchen, kein Mensch glaubt es,	it is a story, no body believes it,	it iß ä ßtohri, no boddi bilihw's it.
Was machen Sie?	what are you doing?	huat tahr juh duhing.
Was haben Sie gemacht?	what have you done?	uatt häw juh donn.
Ich habe nichts gethan,	J have not done any thing,	ei häw nott donn änni thingh.
Sind Sie fertig?	are you ready?	ahr juh reddi?
Ja, ich bin fertig,	yes, J am ready,	jeß, ei ämm reddi.
Nein, ich bin noch nicht fertig,	no, J am not yet ready,	noh, ei ämm nott jett reddi
Was verlangen Sie?	what do you want?	uatt du juh uant?
Ich wünsche zu haben,	J want to have,	ei uant tu häw.

Von den Theilen des Tages und den Stunden.

Zu welcher Stunde wollen Sie kommen?	at what hour will you come?	ät uatt aur uill juh komm?

Deutsch.	Englisch.	Aussprache.
Gegen fünf Uhr,	towards five o'clock,	toh'rds feiw ä klock.
Oder, um sechs Uhr,	or about six,	orr äbaut ßix.
Bitte, kommen Sie um sieben Uhr,	pray, come at seven o'clock,	präh, komm ät ßew'n ä klock.
Wann wollen Sie ausgehen?	when will you go out?	huenn uill juh gho aught?
Zwischen neun und zehn Uhr,	between nine and ten,	bitwihn neihn änd tenn.
Wie viel Uhr ist es?	what o'clock is it?	uatt ä klock iß it?
Es ist ein Uhr,	it is one o'clock,	it iß uonn ä klock.
Es ist halb zwei,	it is half past one,	it iß hahf pahst uonn.
Es ist beinahe zwei Uhr.	it is near two,	it iß nihr tuh.
Es ist drei Viertel auf drei,	it is three quarters past two,	it iß drih kwahrters pahst tuh.
Es hat noch nicht sieben geschlagen,	it has not struck seven yet,	it häß nott strock ßew'n jett.
Es hat eben sechs Uhr geschlagen.	it struck six just now,	it strock ßix dschößt nau.
Es ist schon acht Uhr,	it is already eight o'clock,	it iß ahlreddi eht ä klock.
Es ist beinahe Mitternacht,	it is near midnight,	it iß nihr midneit.
Ich glaube nicht, daß es so spät sey,	J think, it is not so late,	ei think, it iß nott ßo leht.
Sehen Sie auf Ihre Uhr	look at your watch,	luhk ätt juhr uatsch.
sie geht zu geschwind,	it goes too fast,	it ghohs tuh fahst.
sie geht zu langsam,	it goes too slow,	it ghohs tuh ßloh.
sie geht nicht,	it does not go,	it doß nott gho.
Meine Uhr ist abgelaufen,	my watch is down,	mei uatsch iß daun.
Ziehen Sie sie auf,	wind it up,	ueind it öpp.

Vom Wissen und Verstehen.

Wissen Sie etwas Neues?	do you know any news,	du juh noh änni njuhs?

Deutsch.	Englisch.	Aussprache.
Ich weiß nichts,	J don't know any thing,	ei dohnt noh änni thing.
Ich wußte gar nichts davon,	J did not know any thing of it,	ei didd nott noh änni thing ow it.
Ich weiß, daß mein Freund heute ankommen wird,	J know, that my friend will arrive to-day,	ei noh, dhat mei freund uill ärreihw tu-deh.
Ich wußte es schon vor drei Wochen.	J knew it these three weeks,	ei njuh it dhihs dhrih uihks.
Verstehen Sie mich?	do you understand me?	duh juh önderständ mih?
Ja, ich verstehe Sie sehr wohl,	yes, J understand you very well,	jeß, ei önderständ juh werri uell.
Verstehen Sie nicht englisch?	don't you understand english?	dohnt juh önderständ inglisch?
Verstehen Sie kein deutsch?	don't you understand german?	dohnt juh önderständ dscherrmän?
Ich verstehe es ziemlich wohl,	J understand it pretty well,	ei önderständ it pritti uell.

Vom Kennen.

Kennen Sie diesen Herrn?	do you know this gentleman?	duh juh noh dhiß dschent'lmän?
Kennen Sie diese Dame?	do you know this lady?	duh juh noh dhiß lehdi?
Ja, ich kenne ihn,	yes, J know him,	jeß, ei noh him.
Nein, ich kenne sie nicht,	no, J don't know her,	noh, ei dohnt noh hörr.
Ich kenne ihn nur vom Gesicht,	J know him only by sight,	ei noh himm ohnli bei ßeit.
aber nicht dem Namen nach,	but not by name,	bött nott bei nehm.
Ich kannte Sie beim ersten Blick,	J knew you at first sight,	ei njuh juh ät förrst ßeit.
aber Sie kannten mich nicht,	but you did not know me,	bött juh didd nott noh mih.
Wir kennen uns einander.	we know each other.	uih noh ihtsch odдher.

Des Morgens beim Aufstehen.

Deutsch.	Englisch.	Aussprache.
Wer klopft an die Thür? Wer ist da?	who knocks at the door? Who is there?	huh nocks ät dhe dohr? huh iß dhehr?
Ich bin's, mein Herr,	it is J, Sir,	it iß ei, ßörr.
Liegen Sie noch im Bette (sind Sie zu Bett noch)?	are you a bed still?	ahr juh ä bedd ßtill?
Haben Sie noch nicht ausgeschlafen.	have you not yet slept enough?	häw juh nott jett ßlept inoff?
Es ist Zeit aufzustehen,	it is time to rise,	it iß teim tu reihs.
Es ist heller Tag,	it is broad day,	it iß brahd deh.
Der Tag bricht an,	it is day-break,	it iß deh=brehk.
Oeffnen Sie die Thür,	open the door,	ohp'n dhe dohr.
sie ist zugeschlossen,	it is locked,	it iß lock'd.
Es ist kein Schlüssel da,	there is no key,	dhehr iß noh kih.
der Schlüssel steckt in der Thür,	the key is in the door,	dhe kih iß in dhe dohr.
Heben Sie nur die Klinke auf,	lift up the latch,	lifft öpp dhe lattsch.
die Thür ist zugeriegelt,	the door is bolted,	dhe dhohr iß bohlt'd.
Warten Sie ein wenig,	wait a little,	ueht ä litt'l.
Ich stehe gleich auf,	J am going to rise immediately,	ei ämm ghoing tu reihs immihdjetli.
Ihr Freund wartet auf Sie,	your friend waits for you,	juhr frennd uehts forr juh.
Sie haben zu lange geschlafen,	you have slept too long,	juh häw ßlept tu longh.
Das kann seyn, aber es ist nicht meine Schuld,	that may be, but it is not my fault,	dhatt mäh bih, bött it iß nott mei fahlt.
Es hat mich niemand aufgeweckt,	no body has waked me,	no boddi häß uehk'd mih.

Des Abends.

Deutsch.	Englisch.	Aussprache.
Die Nacht kommt heran,	night comes on,	neiht komms onn.
Es wird dunkel,	it grows dark,	it grohs dahrk.
Die Sonne geht unter	the sun is setting,	dhe ßönn iß ßetting.
Der Mond geht auf,	the moon is rising,	dhe muhn iß reihßing.
Es ist Zeit nach Hause zu gehen,	it is time to go home,	it iß teihm tu gho hohm.
Sie kommen früh nach Hause,	you come home early,	juh komm hohm errli.
Es ist spät genug,	it is late enough,	it iß leht inoff.
Ist mein Bett gemacht?	is my bed made?	iß mei bedd mehd?
Es ist noch nicht gemacht,	it is not yet made,	it iß nott jett mehd.
Wo ist mein Schlafrock?	where is my nightgown?	uehr iß mei ueihtghauhn?
Er liegt auf dem Bette,	it lies upon the bed,	it leihs oppön dhe bedd.
Ihre Nachtmütze ist hier, und die Pantoffeln stehen unter dem Bette,	your nightcap is here, and the slippers stand under the bed,	juhr neihtkäpp iß hihr, änd dhe ßlipp'rs ständ önder dhe bedd.
Bitte, zünden Sie ein Licht an,	pray, strike a light,	präh, streihk ä leiht.
Wo ist die Zunderbüchse?	where is the tinderbox?	uehr iß dhe tinnd'rbox?
Ich brauche ein Schwefelholz,	J want a match,	ei uant ä mätsch.
Dieser Stahl taugt nichts,	this steel is good for nothing,	dhiß stihl iß ghudd forr notthing.
Ich will ein Licht holen,	J will fetch a light,	ei uill fetsch ä leiht.
Wo ist die Lichtputze?	where are the snuffers?	uehr ahr dhe ßnöffers?
da ist sie,	there they are,	dhehr dheh ahr.
Nehmen Sie das Licht weg,	take away the candle,	tehk änäh dhe kännd'l.

Deutsch.	Englisch.	Aussprache.
Warum löschen Sie das Licht aus?	why do you pot out the candle,	hwei du juh put aut dhe kännd'l.
Geben Sie mir ein Nachtlicht,	give me a rush candle,	ghiw mi ä rösch kännd'l.
Wie lange wollen Sie aufbleiben?	how long will you sit up?	hau longh uill juh ßitt öpp?
Nicht sehr lange,	not very long,	nott werri longh.
Es wird Nacht,	night approaches,	neiht äpprohtsch's.
Sie kommen sehr spät (heim) nach Hause.	you come home very late,	juh komm hohm werri leht.
Bleiben Sie auf, so lange Sie wollen,	stay up as long as you will,	ßteh öpp äß lougk äß juh uill.
Sie schlafen recht gern,	you are fond of sleep,	juh ahr fönnd ow ßlihp.
Warum ziehen Sie Ihre Stiefeln nicht aus?	why don't you pull off your boots?	hueih dohnt juh pull off juhr buhts?
Bringen Sie mir einen Stiefelknecht,	bring me a boot-jack,	bringh mi ä buht-schäck.
Nehmen Sie das Licht weg,	take away the light,	thek auäh dhe leiht.
Wecken Sie mich morgen bei Zeiten,	wake me to morrow early,	uehk mi tu morro errli.

Vom Reisen.

Wie viel Meilen sind von hier bis ...	how many miles is it from hence to ...	hau männi meils' is it from henß to ...
Ist der Weg gut?	is the roud good?	is dhe rohd guhd?
Er ist weder gut noch sehr schlecht,	it is neither good nor very bad,	it is nidher guhd nor werri bäd.
Er ist ziemlich gut,	it is pretty good,	it is pretti guhd.
Er ist schlecht. — Er ist abscheulich.	it is bad. — It is shocking,	it is bäd. — It is schocking.
Bitte, welche Art von Weg ist das?	pray, what sort of road is it?	preh, huat sohrt ow rohd is it?
Er ist sehr sandig,	it is very sandy,	it is werri sändi.
Er ist mit Felsstücken übersäet,	it is intermingled with rocks,	it is intermingld huid rocks.

Deutsch.	Englisch.	Aussprache.
Er ist voll Berge, Wälder und Abgründe,	it is full of mountains, forests and precipices,	it is full mauntins, forest and preßipißes.
Ist der Weg breit,	it the road broad?	is dhe rhod braht?
Ja, ziemlich breit, sehr breit,	yes, pretty broad, very broad,	jis, pritti brahd, werri brahd.
Nein, ziemlich schmal,	no, rather narrow,	no, radher narroh.
Der Weg ist voll tiefer Geleise,	the road is full of deep ruts,	dhe rhod is full ow dihp röts.
Die Gegend, durch welche Sie kommen, ist ganz eben,	they country you pass through is quite flat,	dhe kauntri ju paß druh is queit flätt.
Durch wie viel Städte thun wir passiren? (kommt man?)	trough how many towns do we pass?	dhru hau männi tauns du wi paß?
Enthalten diese Städte etwas Besonderes oder Merkwürdiges?	is there any think, remarkable or interesting in these towns?	is dher änni thing remarkäbl' or interesting in dihs tauns?
Welches sind die Hauptmanufakturen in diesen Städten?	what are the chief manufactures of these towns?	huat ar the tschihf manufaktdhiurs ow dhis tauns?
Sind da (gibt es) einige gute Wirthshäuser an dieser Straße?	are there any good inns upon this road?	är dher änni guhd inns opön dhis rohd?
Es giebt gute und schlechte,	there are some good, some bad,	dher ar som guhd som bäd.
Wollen Sie wohl die Güte haben, mir die besten anzuzeigen,	could you oblige me so far as to point out to me the best of them?	kudd ju obleidsch mi so far, as to peunt aut to mi dhe best ow dhem?
Wollen Sie so gut seyn, und dieselben in meinem Taschenbuche aufzeichnen:	will you be so kind as to mark this down in my pocket-book;	will ju bi so kein as to mark dhis daun in mei pockit buhk;
hier ist ein Bleistift,	here is a lead pencil,	hier is ä led penß'l.
Giebt es einige Gefahr auf der Straße?	is there any danger upon the road?	is dher änni dändscher opön dhe rohd?

Deutsch.	Englisch.	Aussprache.
Ist die Straße sicher?	is the road save?	is dhe rohd sehf?
Sie ist sehr sicher, doch ist es nicht rathsam nach Sonnenuntergang zu reisen,	it is very save, but still it is not prudent to travel after sun set,	it is werri sehf, böt still it is not prudent tu träw'l after sön sett.
Welche Art Fuhrwerk kann ich nach . . . . nehmen?	what conveyance can J have to . . .	huat konwe'enß kän ei häw tu . . .
Sie können mit dem Eilwagen gehen,	you may go by the stagecoach,	ju mäh go bei dhe stehdsch kotsch.
Sie können Extra-Post nehmen,	you may take a post-chaise,	ju meh tehk a pohst schehs.
Wie viel müssen wir für jedes Pferd bezahlen?	how much must we pay for each horse?	hau motsch most wi peh for ihtsch hors?
Wie viel müssen wir geben den Postilionen?	how much must we give to the postillions?	hau motsch most wi giw tu dhe postilliöns?
Wie viel kosten zwei Miethpferde auf eine Reise von fünf Tagen und wie viel muß man dem Kutscher geben?	how much do two hackney horses cost on a journey of five days, and what must we give to the driver?	hau motsch duh tu hack ni horses kost on ä tschörni ow feiw dhes, änd huat most wi giw to dhe dreiw'r?
Kann ich darauf rechnen, frische Pferde auf der Straße zu finden?	can J depend on having fresh horses on the read?	känn ei dipend on häwing fresch horses on dhe rohd?
Wie viel würde ein Wagen mit vier Pferden kosten?	what would be the expense of a carriage with four horses?	huat wudd bi dhe expens ow ä kärridsch huidh fohr horses?
Giebt es einige Retour-Wagen in dieser Stadt?	are there any return-carriages in this town?	ar dher änni ritorn-kärridschis in dhis taun?
Ich habe meinen eigenen Wagen; kann ich billig Pferde miethen?	J have my own carriage, can J hire horses cheap?	ei häw mi ohn kärridsch, kän ei heir horsis tschip?

Deutsch.	Englisch.	Aussprache.
Wie viel Tage braucht man nach . . .	how many days does it take toget to . . .	hau männi dehs doß it tehk toget tu . . .
In wie viel Tagen werden wir diese Reise machen?	in how many days shall we perform this journey,	in hau männi dehs schall wi perform dhis tschörni?
Ich reise nicht gern zu Pferde,	J do not like travelling on horseback,	ei du not leik träw'ling on horsbäck.
Ich ziehe vor mit der Post zu reisen,	J prefer going by the stage,	ei prifer going bei dhe städsch.
Wie viel zahlt man für den Platz?	what is the fare?	huat is dhe fehr?
Ich habe nur wenig Gepäcke,	J have but little luggage,	ei häw bot littl loggidsch.
Ich habe nichts als einen kleinen Mantelsack,	J have nothing but a small portmanteau,	ei häw nodhing bot ä smahl portmantoh.
Ich bin berichtet (man hat mir gesagt) es gebe zwei verschiedene Straßen nach . .	J am told, there are two different troads to . . .	ei äm thold dher ar tuh different rohds tu . . .
Welche von beiden Straßen ist die schönste?	which is the finer of the two roads?	huitsch is dhe feiner ow dhe tu rohds?
Hat man Flüsse zu passiren?	are there any rivers to crofs?	ar dher änni riw'rs to kroß?
Giebt es eine Fähre?	is there a ferry?	is dher ä ferri?
Ist die Fähre geräumig und sicher?	is the ferry spacious and safe?	is dhe ferri spehscheös and sehf?
Ist das Land, durch das wir reisen, ganz eben?	is the country we pass through quite flat?	is dhe contri wi paß dhruh queit flät?
Sind da einige Berge zu passiren?	are there any mountains to pafs,	ar dher änni mauntins tu paß?
Es sind deren drei oder vier,	there are three or four,	dher ar dhri or fohr.
Das Land ist voller Berge und Wälder,	the country is full of mountains and forests,	dhe kontri is full of mauntins änd forests.

Deutsch.	Englisch.	Aussprache.
Ist die Straße über die Berge sehr abschüssig?	is the road over the mountains very steep?	is dhe rohd ow'r dhe mauntins werri stihp?
An einigen Stellen ist sie sehr steil,	in some places it is,	in som plehses it is.
Giebt es sandige Stellen?	are there any sands?	ar dher änni sänds?
Nein, aber viele Steine,	no, but many stones,	no, böt männi stohns.
Die Straße führt an Abgründen vorbei,	the road is bordered with precipices,	dhe rohd is bordered uith pressipisses.
Die Wege sind nicht zu passiren,	the roads are not passable,	dhe rohds ar not passäb'l,
Sie werden sehr schlechte Nachtquartiere auf jener Straße finden,	you will meet with very indifferent quarters on that road,	juh will miht widh werri indifern't quarters on dhat rohd.

Im Eilwagen.

Der Eilwagen wird in wenigen Minuten abgehen,	the stage-coach will start (set out) in a few minutes,	dhe stehdsch-kohtsch will stahrt (set aut) in ä fju minnitts,
Steigen Sie ein, mein Herr, und nehmen Sie Ihren Platz ein,	get in, Sir, and take your place,	get in, Sörr, änd thek jur plehs.
Sind es viele Passagiere?	are there many passengers?	är dher männi päsfindschers?
Oeffnen Sie den Schlag und lassen Sie den Tritt herunter,	open the coach-door and let down the steps.	open dhe kohtsch-dohr änd let daun dhe steps.
Ist dieser Platz besetzt?	is this place engaged?	is dhis plehs engehtscht?
Nein, es ist der Ihrige	no, Sir, it is yours	no, Sörr, it is jurs.
Dieser Wagen ist sehr enge,	this carriage is very small,	dhis körridsch is werri smahl.

Deutsch.	Englisch.	Aussprache.
Ich sitze ganz bequem,	J sit perfectly at my ease,	ei ßit perfektly ät mei ihs.
Erlauben Sie mir meine Füsse etwas weiter vorzurücken,	give me leave to put my feet a little forward,	giw mi lihw tu pot mei fiht ä littl forward.
So ist es recht,	there that will do,	dher dhat will du.
Ich fühle nicht die geringste Unbequemlichkeit.	J don't feel the last inconvenience, (dont aus do und not).	ei don't fihl dhe last inkonwinienz.
Darf ich fragen, ob Sie nach ... reisen,	may J ask you, if you go to ...	meh ei ask ju, if ju go tu ...
Gehen Sie den ganzen Weg mit bis ...	do you go all the way to ...	du ju go ahl dhe weh tu ...
Ja, mein Herr,	J do, Sir,	ei du, Sörr.
Dann werde ich das Vergnügen Ihrer Gesellschaft haben, denn ich gehe selbst dahin,	then J shall have the pleasure of your company, for J am going thither myself.	dhen ei schäll häw dhe plesche ow jur kompäni, for ei äm going dhidher miself.
Das freut mich sehr,	J am very glad of it,	ei äm werri gläd ow it,
Gesellschaft macht die Reisen weniger langweilig,	company makes a journey less tedious,	kompänni mehks ä schörni leß tidioß.
Wie weit rechnet man von hier nach ...	how far do they reckon from hence to ...	hau fahr du dheh reck'n from henß to ...
Man rechnet zwölf Meilen, sie sind aber klein,	they call it twelfe miles, but they are short,	dhe kahl it twelf meils. bot dheh ar schahrt,
Wo ist die erste Station?	where is the first station?	huer is dhe first stehschn?
Wo wird umgespannt?	where do we change horses?	huer du wi tschehndsch horsis?
Kommen wir durch ...?	shall we pass through ...?	schäll wie paß dhruh ...?
Nein, dieß bleibt links liegen,	no, we have it on the left,	no, wi häw it on de left.
Wir kommen aber	but we shall pass	böt wi schäll paß

Deutsch.	Englisch.	Aussprache.
durch N., wo sie anhalten, (wo man anhält), um die Pferde zu wechseln,	through N. where they stop to change horses,	dhruh N. huer dheh stop tu tschehndsch horsis,
Wie gut diese Straße unterhalten ist!	how well this road is kept!	hau well dhis rohd is kept!
Der Weg ist äußerst angenehm und die Aussicht schön und abwechselnd,	the road is extremely pleasant and the views fine and varied,	dhe rohd is extrihm'li ples'nt änd dhe wjuhs fein and wäried.
Welch' schöne Landschaft!	what a beautiful landscape!	huat ä bjutifull ländskehp!
Was ist das für eine Stadt?	what town is that?	huat taun is dhat?
Hier sind wir an der Post,	here we are at the posthouse,	hihr wie ar at dhe pohsthaus.
Ist es Ihnen gefällig auszusteigen, meine Herren?	will you please to alight, Gentlemen?	Will ju plihs to äleiht, dschentlmen?
Wir werden hier zu Mittag speisen,	wo shall dine here,	wi schäll dein hihr.
Wie viel Zeit hat man dazu?	how long time is allowed?	hau long teim is allaud?
Die Pferde sind bereit, ist es gefällig einzusteigen, meine Herren,	the horses are ready, step in again, Gentlemen?	dhe horsis ar reddy, step in ägin, dschentlmen?
Reisen Sie mit uns nach ... mein Herr?	do you travel with us, Sir, to, ..	du ju träwl widh os, Sörr.
Nein, mein Herr, ich gehe nur etwa halb Wegs, und dann verlasse ich Sie,	no, Sir, J go only half way and then J leave you,	no, Sörr, ei go onli haf weh änd dhen ei liehf ju.
Wann werden wir die nächste Station erreichen,	when shall we reach the next station?	huen schall wi rihtsch dhe next stesch'n
Der Postillion fährt sehr gut,	the postillion drives very well,	dhe postillien dreiws werri well.

Deutsch.	English.	Aussprache.
Bravo! das heiße ich gefahren,	well don! that is driving properly,	well don! that is dreiwing properli.
Wir haben die Station erreicht,	we have reached the station,	wi häw rihdtschd dhe stesch'n.
Ist das die letzte Station?	is this the last station?	is dhis dhe lahst stesch'n.
Ich hoffe wir werden bis fünf Uhr hinkommen.	J hope we shall arrive at five o'clock,	ei hohp wi schall ärreif at feif äklock.
Der letzte Regen hat alle Wege verdorben,	the last rain has spoiled all roads,	dhe last rehn häs speul'd ahl rohds.
Gedulden wir uns noch ein Paar Stunden, so sind wir am Ziele unserer Reise,	let us have patience a few hours more and we shall be at our journey's end,	let ös häw pesch'ns ä fju aurs mohr and wi schäll bi at aur schörni's end.
Nun, Gott sey Dank! hier sind wir endlich!	well, thank God! here we are arrived at last!	huell, dhank God! hihr wi ar ärreiwd at lahst.
Wie lange haben Sie im Sinne in . . . zu bleiben?	how long do you mean to stay at . . .?	hau long du ju mihn tu steh at . .?
Ich gedenke 4 oder 5 Tage mich zu verweilen,	J think of staying four or five days,	ei dhink of ste'ing for or feif dehs.
Wenn ich Ihnen in irgend etwas dienen kann, so sagen Sie es,	Jf J can be of any use to you here, let me know,	if ei kän bi ow änni juhs tu juh hihr, let mih noh.
Sie sind sehr gütig, aber ich fürchte Sie zu genieren,	you are very kind, Sir, but J am afraid of being troublesome,	ju ar werri keind, Sör, böt ei äm äfrehd of biing troblsom.
In welchem Gasthofe gedenken Sie abzusteigen?	what inn do you intend to stop at?	huat inn du ju intend to stop at?
Ich weiß kein Wirthshaus, wollen Sie mir eins empfehlen?	J have no inn in particular; can you recommend me a good one?	ei häw no inn in patikjulör; kän ju rekommänd mi ä gud won?

Deutsch.	Englisch.	Aussprache.
Sie werden das schwarze Roß als das beste finden,	you will find the black horse the best,	ju will feind dhe black hors dhe best.
Mein Herr, ich danke Ihnen, es war mir sehr angenehm (es gab mir ein groß Vergnügen) in Ihrer Gesellschaft zu reisen,	Sir, J thank you, it gave me a great pleasure to travel in your company,	sör, ei dhänk ju, it gehw mi ä greht plehschör tu träwl in jur kompänni.
Träger, bringet mein Gepäck in das schwarze Roß,	porter, take my baggage to the black horse,	pohrter, thek mei baggidsch tu dhe black hors.

Im Gasthof.

Ist das das schwarze Roß?	is this the black horse?	is dhis dhe black hors?
Es scheint ein gutes Haus,	it appears a good house,	it appihrs ä guhd Haus.
Ich (ich denke) ich höre den Kellner kommen,	J think J hear the waiter coming,	ei dhing ei hihr dhe wehter koming.
Ich glaube es ist der Wirth,	J believe it is the Landlord,	ei beliew it is dhe Landlord.
Was haben sie in Ihrer Speisekammer?	what have you got in the larder?	huat häw ju got in dhe lehrder?
Was können Sie uns zum Abendessen vorsetzen?	what have you got to give us for supper?	huat häw juh got tu giw ös for söpp'r?
Hier ist der Speisezettel, seyn Sie nur so gütig zu befehlen,	here is the bill of fare, will you have the goodness to give orders,	hihr is dhe bill of fehr, will ju häw dhe guhdneß to giw ohrders.
Geben Sie uns ein Paar gekochte Hühner und Pöckelschweinfleisch,	let us lave a couple of boiled fowls and pickled pork,	let us häw ä köpl of beuld fauls änd pickld pohrk.
Vor allem geben Sie	above all let us ha-	äbow ahl let us häw

Deutsch.	Englisch.	Aussprache.
uns von Ihrem besten Wein,	ve some of your best wine,	som of jur best huein.
Bedürfen Sie sonst etwas?	do you want any think else?	du ju want änni dhing els?
Nein, nur sorgen Sie, daß wir unser Essen bald bekommen, (nur laßt uns unser Essen bald haben) wir möchten uns zur Ruhe begeben,	no, only let us have our supper quikly for we want to rest ourselves,	no, onli let us häw aur söppr quickli for wi want tu rest aurselws.
Um welche Zeit speist man gewöhnlich (was ist gewöhnlich Ihre Essens-Zeit?) bei Ihnen zur Nacht?	what is commonly your supper-hour?	huat is kommönli jur söpperaur?
Sie können zu jeder beliebigen Zeit speisen,	you can sup at any time you please,	ju känn söp at änni teim ju plihs.
Sie sollen im Augenblick bedient werden,	you shall be served in a minute,	ju schäll bi serw'd in ä minitt.
Sind unsere Zimmer bereit?	are our rooms ready?	ar aur ruhms redi?
Sind die Betten gemacht?	are the beds made?	ar dhe beds mehd?
Wollen Sie uns in unser Zimmer führen?	will you shew us to our room?	will ju schuh ös tu aur ruhm?
Geben Sie uns ein abgelegenes ruhiges Zimmer,	give us a snug and quiet apartment,	giw os ä snog änd queiet apahrtment.
Es schläft Niemand über Ihnen,	nobody sleeps above you,	nobodi slihps äbow ju.
Schließen Sie die Laden,	shut the window-shutters.	schott dhe windo-schotters.
Schließt die Thüre gut? Hat sie einen Riegel? Wo ist der Schlüssel?	does the door shat well? is there a bolt? where is the key?	dos dhe dohr schott well? is dher ä bolt? huer is dhe kih?

Deutsch.	Englisch.	Aussprache.
Ich bin etwas durstig, bringen Sie mir Wasser,	J feel rather thirsty, bring some wather,	ei fihl rahder dhirsti, bring som huater.
Nehmen Sie das Licht fort,	take away the candle,	tehk äweh dhe kändl.
Lassen Sie das Licht da	leave the candle,	lihw dhe kändl.
Kellner, vergessen Sie nicht, daß wir Punkt 6 Uhr aufstehen müssen,	waiter, remember that we want to get up exactly at six o'clock,	wehter, remember dhat wi want to get op exäktli at six ä'klock,
Ich werde dafür besorgt seyn (werde Sorge tragen) und Sie wecken,	J shall take care to come and awake you,	ei schäll täk kehr tu kom and äwehk ju,
Wo ist der Wirth, daß wir die Rechnung mit ihm machen?	where is the landlord that we may settle with him?	huer is dhe landlord dhat wi meh settl widh him?
Hier kommt er eben,	he is just coming,	hi is dschöst koming.
Wie viel sind wir Ihnen schuldig?	how much do we owe you?	haw motsch du nih oh ju.
Haben Sie unsere Rechnung gemacht?	have you made up our bill?	häw ju mehd op aur bill?
Ist die Rechnung fertig?	is the reckoning made out?	is dhe reckening mehd aut?
Wie viel beträgt unsere Rechnung?	how much does our expense come to?	hau motsch dös aur expens kom tu?
Was haben wir zu bezahlen?	what is our expense? what have we to pay?	huat is aur expens? huat häw wi tu peh?
Es ist viel, aber man muß darüber hinweg,	it is a good deal, but we must submit to it,	it is ä guhd dihl, böt wi most submit tu it.
Die Rechnung ist billig,	the bill is reasonable,	dhe bill is rihsenäbl.
Hier ist Ihr Geld,	here is your money,	hihr is jur monni.
Es ist alles richtig,	it is all right,	it is ahl reiht.
Darf ich hoffen, Sie auf Ihrer Rückreise	may J expect to see you here again	meh ei expekt tu sih ju hihr äginn an jur

Deutsch.	Englisch.	Aussprache.
wieder bei mir zu sehen?	on your return?	ritorn?
Gewiß, wenn wir auf diesem Wege zurück kommen,	Certainly, if we return this road,	Sertinli if wi ritorn dhis rohd.
Meine Herren, ich wünsche Ihnen eine glückliche Reise,	Gentlemen, J wish you a good journey,	dschentlmen, ei nisch ju ä gud tschörni.

Auf einer Seereise.

Wann werden wir an Bord gehen?	when shall we go on board?	huen schäll wi go on bohrd?
Wie lange wird bei günstigem Wetter (wenn wir g. Wetter haben) unsere Fahrt dauern?	if we have favourable weather, how long may our passage last?	if wi häw fehworäbl wedher, hau long meh aur pässidsch lahst?
Wie viel kostet ein Platz auf dem Fahrzeuge?	how much does a place in the vessel cost?	hau motsch dös ä plehs in dhe wessl kost?
Wie viel muß man für die Ueberfahrt zahlen?	how much must we pay for the passage?	hau motsch most wi peh for dhe pässidsch?
Wir sind unserer drei; wir sind zwei; ich bin allein,	we are three of us; we are two; J am alone,	wi ar dhri ow ös; wi ar tu; ei äm älohn.
Wie viel Passagiere haben Sie?	how many passengers have you?	hau männi pässindschers häw ju?
Sind Damen darunter?	are their any ladies amongst the number?	ar dher änni lehdis ämongst dhe nomb'r?
Aus wie viel Köpfen besteht ihre Mannschaft?	how many persons does your whole crew consist of?	hau männi pers'ns dos jur hohl kru konsist of?
Steht der Kapitän in dem Rufe eines geschickten Mannes?	is the captain accounted a clever man?	is dhe käpt'n äccaunted ä klewer män?
Welche Schiffe und Kapitäne in diesem	which are said to be the best ships	huitsch ar sed tu bi dhe best schips and

Deutsch.	Englisch.	Aussprache.
Hafen gelten für die besten?	and captains in this harbour?	käpt'ns in dhis harbör?
Wie wird man uns beköstigen?	what fare are we to expect?	huat fehr ar wi tu expekt?
Sie werden geräuchertes und gesalzenes Fleisch, Erbsen und Bohnen bekommen, und ich rathe Ihnen, einige besondere Mundvorräthe mitzunehmen: dieses ist besonders für Greise, Weiber und Kinder nöthig,	You will get smoket and salt meat, pease and beans, and J advise you to take some provisions along with you. This is, in particular, neccessary for old-men, women and children,	Ju will get smok'd and sahlt miht, pihs änd bihns, änd ei ädweis ju to tehk som prowisch'ns älong widh ju. Dhis is, in partikjulerr, nessessäri for ohldmen, wommen änd scheild'rn.
Was für Mundvorräthe soll ich mitnehmen?	what sort of provisions shall J take?	huat sohrt of prowisch'ns schäll ei tehk?
Zitronen, gute gebackene Pflaumen, zwei sehr gute Nahrungsmittel, zumal zur See, Gerstengraupen, Reis, Nudeln, guten Honig, Zucker, Essig, Eingemachtes, Bouliontafeln, und endlich, wenn die Reise lange dauern sollte, müßt Ihr auch einen Vorrath von lebendigen Hühner, Bier, Porter und Wein mitnehmen,	lemons, good prunes (two very whole-some aliments, particulary at sea), barley-grains, rice, vermicelli, good honey, sugar, vinegar, conserves, portable soup, and finally if you are going upon a long voyage, you must take along with you a stock of live poultry, beer, porter and wine,	lem'ns, guhd pruhns (tu werri hohl-som äliments, partikjulärri at sih), bärligrehns, reis, wermidschelli, guhd honni, schug'r, winnig'r, konserws, pohrtäbl suhp, änd feinelli if ju ar going opön ä long woyedsch, ju most thek älong widh ju ä stock of leiw pohltri, bihr, pohrt'r änd uein.
Vergessen Sie nicht sich mit Betttüchern und Bettdecken zu versehen,	don't forget to provide yourself with sheets and bedcovers,	don't forget tu proweid jurself widh schihts änd bedkow'rs.

Deutsch.	Englisch.	Aussprache.
Wann werden wir unter Segel gehen, wenn es der Wind erlaubt?	when shall we set sail, if the wind permits?	Huen schäll wi set sehl, if dhe wind permits?
Um welche Stunde werden wir abfahren?	at what hour shall we set sail?	at huat aur schäll wi set sehl?
Ich werde fertig seyn; Sie können darauf rechnen,	J shall be ready; you may depend upon it,	ei schäll bi redi; ju meh dipend opön it.
Ist der Wind gut?	is the wind fair?	is dhe wind fehr?
Ich glaube, daß wir einen Sturm bekommen werden; was halten Sie davon?	J think we shall have a storm; what is your opinion?	ei dhink wi schäll häw ä stohrm; huat is jur opinjen?
Ich befinde mich sehr übel,	J am very sick,	ei äm weri sick.
Legen Sie sich platt auf den Bauch; machen Sie die Augen zu, bleiben Sie so ganz ruhig liegen, (in dieser ruhigen Lage) und Ihre Krankheit wird vergehen,	lay yourself flat upon your belly; shut your eyes; remain in that quiet posture, and your sickness will abate,	leh jurself flett opön jur belli; schott jur eis; remehn in dhat queit pohstschiur, änd jur sickneß will äbeht.
Ich leide gewaltig; mir ist übel, bitte, reichen Sie mir ein Becken,	J suffer extremely; J am unwell, pray, hand me a bason,	ei soffer extrihmli; ei äm onwell, preh, händ mi ä behs'n.
Der Kopf und die Hüften thun mir weh; ich habe einen wahren Fieberfrost,	my head and loins pain me very much; J am all over shivering,	mei hed änd leuns pehn mi werri motsch; ei äm ahl ow'r schiwwering,
Das ist eine Folge der Seekrankheit; Sie müssen sich darüber nicht beunruhigen,	this is a consequence of the sea-sickness; you must not be under any apprehension on that account,	dhis is ä konsequenz of dhe sih-sickneß, ju most not bi onder änni apprehenschn on dhat äkaunt.

Deutsch.	Englisch.	Aussprache.
Mir wird übel von dem Theergeruch,	J grow squeamish at the smell of tar,	ei groh squihmisch at dhe smell of tahr.
Sorgen Sie, daß der Raum so viel als möglich frische Luft bekomme,	take care to have the room aired as much as possible,	thek kehr tu häw dhe ruhm ehr'd as motsch as possib'l.
Der Wind wird stärker,	the wind grows much stronger,	dhe wind grohs motsch stronger!
Welcher schreckliche Sturm!	what a dreadful storm!	huat ä dredfoll stohrm!
Glauben Sie, daß Gefahr vorhanden sey?	do you think there is any danger?	du ju dhink dher is äuni dehndscher?
Fürchten Sie nichts; es hat keine Gefahr,	don't be afraid; there is no danger,	don't bi äfrehd; dher is no dehndscher.

Auf dem Lande.

Deutsch.	Englisch.	Aussprache.
Ich habe Lust mich hier niederzulassen,	J should like to settle at this place,	ei schudd leik to settl at dhis plehs.
Ich wünsche ein Landgut zu kaufen oder zu miethen,	J want to purchase or hire a farm,	ei want to portschäs or heir ä farm.
Ich kenne eins, das Ihnen anstehen wird, es liegt nur zwei Meilen von hier.	J know one that will suit you; it lies only two miles from hence,	ei no won dhat will siuht ju; it leis onli tu meils from henß.
Führt ein guter Weg dahin?	is there a good road to it?	is dher ä guhd rohd tu it?
Ein ziemlich guter,	a tolerable good one,	ä toleräbl guhd uon,
Ist es in der Nähe eines Dorfes?	is it near a village?	is it nihr ä willidsch?
Ist die Nachbarschaft angenehm?	it there a pleasant neighbourhood?	is dher ä plehs'nt nehborhudd?
Ich würde froh seyn, wenn es eine gesunde Lage hätte, und daß	J should be glad if it were situated on a salubrious	ei schudd bi glad if it wehr sitschiueted on ä sälubrioß spott of

Deutsch.	Englisch.	Aussprache.
es in keiner morastigen Gegend läge,	spot of ground and did not lie in a marshy soil,	graund änd did not lei in ä marschi seul,
Was für eine große und schöne Besitzung (ist dies),	what a great and fine estate,	huat ä greht änd fein isteht.
Befindet sich ein hübscher Garten dabei?	is there a fine garden to it?	is dher ä fein gard'n tu it?
Ist das Haus gut beschattet(geschützt)?	is the house well shaded?	is dhe haus well schehded?
Ist ein Küchengarten, ein Obstgarten, ein Hühnerhof, ein Holz und eine Wiese dabei? (verbunden damit).	is there a kitchen-garden and orchard, a poultry-yard, a wood and a meadow-ground adjoining to it?	is dher ä kitschengard'n änd ortsch'rd, ä pohltri-jard, ä wuhd änd ä medo-graund ädscheuning tu it?
Wie ist das Haus eingetheilt?	how is the house laid out?	hau is dhe haus lehd aut?
Ist das Haus gut gebaut?	is the house well built?	is dhe haus well bilt?
Ist es von Ziegeln oder Bruchsteinen erbaut, oder ist es ein Fachwerk- oder Blockhaus?	is it built of brick or freestone, or is it a frame or log house?	is it bilt of brick or frihston, or is it ä frehm or loghaus?
Ist es mit Ziegeln, Schiefer oder Schindeln gedeckt?	is it roofed with tiles, slate or shingles?	is it ruhft widh teils, sleht or sching'ls?
Ist ein Brunnen bei dem Hause, oder eine Quelle, oder trinkt man Flußwasser?	is there a well near the house, or a spring, or do they drink river-water,	is dher ä well nihr dhe haus, or ä spring, or du dheh drink riwer-huater,
Liegt das Haus in der Nachbarschaft einer Kirche?	does the house lie near a church?	dös dhe haus lei nihr ät schörtsch?
In welcher Entfernung liegt das Haus von der Kirche?	at what distance does the house lie from the church?	ät huat distänz dös dhe haus lei from dhe tschörtsch?

Deutsch.	Englisch.	Aussprache.
Wie viel bringt die Besitzung ein?	what is the produce of the estate?	huat is dhe prodjus of the estäht?
Sie erfordert viele Mühe; — alle die Felder, die Sie sehen, liegen brach und müssen umgepflügt und gedüngt werden,	it does require much care; — all the grounds you see lie fallow and want to be tilled and manured,	it dös requeier motsch kehr; — ahl dhe graunds ju sih leih fallo and want tu bi till'd and mänjur'd.
Der Boden scheint ziemlich sandig, doch kann er fruchtbar gemacht werden,	the ground seems to be rather sandy, yet it can be converted into fertile land,	dhe graund sihms to bi radher sändi, jet it kän bi konwerted intu vertil länd.
Er muß von Zeit zu Zeit gedüngt werden,	it must be dunged nowand then,	it most bi döng'd nauand dhen.
Ich habe im Sinne diesen Sumpf trokken zu legen, und eine Wiese daraus zu machen,	J have a mind to drain this marsh (swamp) and make a meadow of it,	ei häw ä meind tu drehn dhis marsch (swammp) änd meht ä meddo oft it.
Was für Korn säen Sie heuer?	what corn do you sow this year?	huat korn du ju soh dhis jihr?
Sommerkorn, welches schnell keimt, Waizen, Gerste, Hafer und Erbsen,	summercorn, that will soon sprout, wheat, barley, oats and pease,	Sommerkorn, dhat will suhn spraut, huiht, barli, ohts and pihs.
Eben so werde ich einige Buschels Indianisches Korn (Mais) pflanzen, und einige Acker mit Kartoffeln legen,	and also J will plant a few bushels of Jndian corn, and some acres of potatoes,	änd ahlso ei will plänt ä fju buschels of Indien korn and som ehkrs of potehtos.
Glauben Sie, daß die Erndte dieses Jahr reichlich ausfallen wird?	do you think the crop will be plentiful this year?	du ju dhink dhe krop will bi plendiful dhis jihr?
Ich hoffe es (so),	J hope so,	ei hohp so.

Deutsch.	Englisch.	Aussprache.
Haben Sie Leute genug, Ihr Getraide zu schneiden?	have you people enough to cut down your corn?	häw ju pip'l enoff tu cut daun jur kohrn?
Wenn die Frucht reif ist, miethe ich Schnitter, welche das Getraide abschneiden (mit Sicheln) und es in Garben binden,	when the corn is ripe J shall hire reapers, who cut the corn with sickles and bind it up into sheaves,	huen dhe kohrn is reip ei schäll heir rihpers, hu cot dhe kohrn widh sickls änd beind it up intu schihw's
Lassen Sie das Getraide dreschen, sobald die Garben eingescheuert sind?	have you your corn thrashed as soon as the sheaves are god into the barn, (are housed)?	häw ju jur kohrn dhräschd as suh as dhe schihw's ar got intu dhe barn, (ar haus'd)?
Nein, dies ist ein Geschäft für den Winter,	no, this is a work for the winter,	no, dhis is ä work for dhe huinter.
Die Jahreszeit ist sehr vorgerückt (zurück),	the season is very forward (backward),	dhe sihs'n is werri forward (backward).
Wir haben dies Jahr keinen Sommer gehabt,	whe have had no summer this year,	wi häw häd no sommer dhis jihr.

Die Kolonisten in Nordamerika u. s. w.

Die erste Wohnung der Kolonisten ist ein Blockhaus,	The first dwelling of the colonists is a loghouse,	dhe först dwelling, ow dhe kolohnists is ä log-haus.
Dann bauen sie ein Haus von Brettern,	then they build a frame house,	dhen dhe bild a frähm haus.
Endlich, wenn sie glücklich sind (gut fortkommen) kommt ein Ziegel-Haus oder ein Haus von Quadersteinen.	Finally, if they prosper, comes a brickhouse, or a house of free-stones,	Feinälly, if deh prospör, kohms ä brikhaus, or ä haus ow frih-stohns.

Gedruckt bei F. C. Birner.

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Der kleine amerikanische Dollmetscher Leichtfaßliche Anweisung für auswandernde Gewerbs- und Landleute

Bayreuth 1847

L.g.sept. 15 i
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10582052-9